

Strategie für Wohnen und Arbeiten (Entwurf) Berücksichtigung der Ergebnisse der Bürgerforen und der Jugendbeteiligung

Zusammengefasste Ergebnisse der Bürgerforen und der Jugendbeteiligung

Die große Anzahl der vorliegenden Ergebnisse der Bürgerforen und der Jugendbeteiligung (DuisbürgerIdeen) wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit zusammengefasst, nummeriert und den strategischen Zielen des Entwurfs der Strategie für Wohnen und Arbeiten zugeordnet, mit denen sie inhaltlich übereinstimmen. Die zusammengefassten Ergebnisse entsprechen den in dem Entwurf der Strategie für Wohnen und Arbeiten aufgeführten BürgerIdeen und sind durch eine Nummerierung gekennzeichnet. Die einzelnen, hier zusammengefassten Ziele und Maßnahmen, sind unten aufgelistet.

Maßnahmen und Ziele aus den Bürgerforen und der Jugendbeteiligung im Rahmen des Projekts Duisburg2027

Vorschläge und Ideen, aus denen die oben aufgeführten zusammengefassten Ergebnisse entwickelt wurden. Insgesamt wurden in dem Entwurf der Strategie für Wohnen und Arbeiten ca. 40 % der Vorschläge berücksichtigt. Nicht jede einzelne Idee kann umgesetzt werden. In der Auflistung nicht enthalten sind Ideen:

- die sich auf konkrete Projekte beziehen / die erst auf Ebene der teilräumlichen Strategiekonzepte berücksichtigt werden können.
- die nicht mit den Zielen des Entwurfs der Strategie für Wohnen und Arbeiten übereinstimmen.

Die Nummerierung der Maßnahmen entspricht der Anlage zur Ratsvorlage DS 10-0980 vom 10.06.2010.

Ziel: 2.1.1. Qualitätsorientiertes und vielfältiges Wohnungsangebot

Stadt für Familien und junge Menschen attraktiv gestalten (Halt und Gewinnung junger Bevölkerung; Erhalt und Erweiterung der Kinder- und Jugendangebote; Ausbau der Ganztagsbetreuung; Zusammenarbeit zwischen Schule, Vereinen und Jugendhilfe ausbauen) (1)

Verbesserung der Wohnqualität für alle Bevölkerungsgruppen (Schaffung neuer nachfrageorientierter Wohnformen für verschiedene Bevölkerungsgruppen; barrierefreies Wohnen; gemeinschaftliche Wohnprojekte; Entwicklung alternativer Wohnmodelle) (2)

DUISBÜRGER DEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Familienfreundliches Umfeld
- Stärkung Walsum als Wohnstandort / Qualitativer Neu- und Umbau des Wohnungsbestands

Maßnahme

- Anpassung des Wohnungsbestands an Zielgruppen (24)
- Förderung altengerechten Wohnungsbaus (22)
- Mehrgenerationensiedlungseinheiten (25)
- Nachbarschaftsidee stärken (Mehrgenerationenwohnen) (39)
- Rückbau und Modernisierung (23)
- Verjüngung der Bevölkerung (97)

Bezirk Hamborn

Ziel

- Schaffung von Angeboten für Familien mit Kindern
- Schaffung von Möglichkeiten für Mehrgenerationenwohnen
- Stärkung der jungen Bevölkerung
- Wohnen im Alter

Maßnahme

- Attraktivierung des Bezirks für junge Leute (sollen dort wohnen) (202)
- Freiraum für individuelle Gestaltung (159)

Ziel: 2.1.1. Qualitätsorientiertes und vielfältiges Wohnungsangebot

Bezirk Meiderich-Beeck

Ziel

- Rückbau von Wohnen, Schaffung Grün
- Stärkung der Wohnqualität
- Weiterentwicklung als Wohnstandort

Maßnahme

- Berücksichtigung von vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten bei Neu- und Umbau: - Gestaltung von "Aktions"-flächen für Kinder und Jugendliche - Auflistung von Problemimmobilien und Entwicklung von Konzepten - Ausweisung von Entwicklungsflächen (z.B. Milchhof)
- Entwicklung von alternativen, integrativen Wohnmodellen mit guter Anbindung an den ÖPNV und guter Erreichbarkeit von sozialer Infrastruktur (Schulen, Kita etc.) und Nahversorgung (203)
- Schaffung von attraktiven Wohnangeboten (Zusammenlegung von Kleinwohnungen zu familiengerechten Wohneinheiten, barrierefreies Wohnen, Kostenoptimierung) (261)

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Ziel

- Altengerechtes Wohnen in Baerl
- Baerl als attraktiven Wohnstandort für Familien erhalten und fördern ("Behütetes Aufwachsen", beste Freizeitmöglichkeiten)
- Ruhrort für Familien mit Kindern attraktiv machen und sozial benachteiligte Familien unterstützen (Unterstützung von FaiR)
- Verbesserung des Lebens und Wohnens für Senioren in Ruhrort / Förderung des selbständigen und nachbarschaftlichen Wohnens im Quartier

Maßnahme

- Differenziertes Wohnflächenangebot für Singles, Familien, Senioren (Servicewohnen), Mehrgenerationenwohnen (300)
- Schaffung weiterer barrierefreier Wohnungen; Förderung auch des vorsorglichen altengerechten Umbaus (nicht erst, wenn die Pflegebedürftigkeit nachgewiesen wird) (376)

Ziel: 2.1.1. Qualitätsorientiertes und vielfältiges Wohnungsangebot

Bezirk Mitte

Ziel

- Schaffung neuer Wohnformen für Alle
- Schrumpfen als Chance: höhere soziale Wohnqualität

Maßnahme

- Angebot an Studentenwohnungen in jedem Stadtteil (627)
- Beratung von Eigentümern und Bewohnern bei der Renovierung alter Gebäude (Vermittlung von Know-How und Hilfe zur Selbsthilfe) (658)
- Entwicklung und Diskussion sowie Angebot von neuen Wohnformen auf der Wohnungsmesse der Stadt Duisburg gemeinsam mit interessierten Bürgern (657)
- Förderung der familienfreundlichen Stadt (624)
- Förderung gemeinschaftlicher Wohnprojekte, z.B. Beginenhaus, Mehrgenerationenhäuser, Senioren WGs u.a. (633)
- Verknüpfung von Wohnen und Arbeiten (625)
- Vewirklichung von Mehrgenerationenhäusern (626)
- Zusammenlegung und Vergrößerung von Wohnungen (631)

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Rheinhausen zur familienfreundlichen Quartiersentwicklung und Wohngestaltung entwickeln
- Stärkung der jungen Bevölkerung
- Verbesserung der Wohnqualität

Maßnahme

- In Bezug auf Altenwohnprojekte sind neue bezahlbare Einrichtungen und Angebote, auch für den zunehmenden Migrantenanteil zu entwickeln, Mehrgenerationswohnen (968)
- Barrierefreies Wohnen für ältere Leute vom Bürgersteig bis zum obersten Geschoss (Aufzüge auch hier nachrüsten) (1000)
- Für junge Leute große Wohnungen von 80-120 m² anbieten (996)
- Geschossszahlen im Bestand reduzieren und Stafflung von Wohnungsgrößen (1005)
- Jährlichen Markt der Möglichkeiten einrichten und Präsentationsmöglichkeiten schaffen (935)
- Verbesserung der Wohnqualität durch Fassadenwettbewerb, Innenhofbegrünung (781)

Bezirk Süd

Ziel

- Verbesserung der Wohnqualität in Duisburg Süd

Maßnahme

- alte, marode Gebäude abreißen und dort Wohnen für Familien ermöglichen (1194)
- gezielte Anwerbung junger Familien mit Kindern (1199)
- Schaffung einer angemessenen Anzahl von Mehrgenerationshäusern (1054)
- Schaffung von Wohngebieten für "Gruppen", die nicht gemischt wohnen wollen (1306)

Ziel: 2.1.2. Bezahlbares und qualitätsvolles Wohnungsangebot

Qualitativer Neu- und Umbau des Wohnungsbestandes (Prüfung des Wohnungsbestands auf Modernisierungsbedarf evtl. auch Umbau, Abriss; Verbesserung der Gestaltung) (24)

Verbesserung der Wohnqualität für alle Bevölkerungsgruppen (Schaffung neuer nachfrageorientierter Wohnformen für verschiedene Bevölkerungsgruppen; barrierefreies Wohnen; gemeinschaftliche Wohnprojekte; Entwicklung alternativer Wohnmodelle) (2)

DUISBURGER DEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Stärkung Walsum als Wohnstandort / Qualitativer Neu- und Umbau des Wohnungsbestands

Maßnahme

- Anpassung des Wohnungsbestands an Zielgruppen (24)
- Förderung altengerechten Wohnungsbaus (22)
- Mehrgenerationensiedlungseinheiten (25)
- Nachbarschaftsidee stärken (Mehrgenerationenwohnen) (39)
- Rückbau und Modernisierung (23)

Bezirk Hamborn

Ziel

- Schaffung von Angeboten für Familien mit Kindern
- Schaffung von Möglichkeiten für Mehrgenerationenwohnen
- Umgang mit der sinkenden Wohnungsnachfrage und steigendem Wohnungsleerstand: Prüfung des Wohnungsbestands auf Modernisierungsbedarf, evtl. auch Umbau und Abriss
- Wohnen im Alter

Maßnahme

- Flexibel nutzbare Grundrisse für individuelle Nutzungsmöglichkeiten (156)
- Freiraum für individuelle Gestaltung (159)
- Modernisierung von Gebäuden (162)
- Schaffung von ruhigen Wohnquartieren (102)
- Umstrukturierung des Wohnungsbestands (bei städtischen Wohnungen, Genossenschaften) (157)

Ziel: 2.1.2. Bezahlbares und qualitätsvolles Wohnungsangebot

Bezirk Meiderich-Beeck

Ziel

- Optimierung des Wohnungsbestands durch Verdichtung oder Auflockerung
- Rückbau von Wohnen, Schaffung Grün
- Stärkung der Wohnqualität
- Weiterentwicklung als Wohnstandort

Maßnahme

- Aufwertung von Gebäuden (Modernisierung) (273)
- Berücksichtigung von vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten bei Neu- und Umbau: - Gestaltung von "Aktions"-flächen für Kinder und Jugendliche - Auflistung von Problemimmobilien und Entwicklung von Konzepten - Ausweisung von Entwicklungsflächen (264)
- Entwicklung von alternativen, integrativen Wohnmodellen mit guter Anbindung an den ÖPNV und guter Erreichbarkeit von sozialer Infrastruktur (Schulen, Kita etc.) und Nahversorgung (203)
- Schaffung von attraktiven Wohnangeboten (Zusammenlegung von Kleinwohnungen zu familiengerechten Wohneinheiten, barrierefreies Wohnen, Kostenoptimierung) (261)

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Ziel

- Altengerechtes Wohnen in Baerl
- Ruhrort für Familien mit Kindern attraktiv machen und sozial benachteiligte Familien unterstützen (Unterstützung von FaiR)

Maßnahme

- Differenziertes Wohnflächenangebot für Singles, Familien, Senioren (Servicewohnen), Mehrgenerationenwohnen (300)
- Schaffung weiterer barrierefreier Wohnungen; Förderung auch des vorsorglichen altengerechten Umbaus (nicht erst, wenn die Pflegebedürftigkeit nachgewiesen wird) (376)

Bezirk Mitte

Ziel

- Schaffung neuer Wohnformen für Alle
- Schrumpfen als Chance: höhere soziale Wohnqualität

Maßnahme

- Angebot an Studentenwohnungen in jedem Stadtteil (627)
- Beratung von Eigentümern und Bewohnern bei der Renovierung alter Gebäude (Vermittlung von Know-How und Hilfe zur Selbsthilfe) (658)
- Entwicklung und Diskussion sowie Angebot von neuen Wohnformen auf der Wohnungsmesse der Stadt Duisburg gemeinsam mit interessierten Bürgern (657)
- Förderung gemeinschaftlicher Wohnprojekte, z.B. Beginenhaus, Mehrgenerationenhäuser, Senioren WGs u.a. (633)
- Vewirklichung von Mehrgenerationenhäusern (626)
- Zusammenlegung und Vergrößerung von Wohnungen (631)

Ziel: 2.1.2. Bezahlbares und qualitätsvolles Wohnungsangebot

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Rheinhausen zur familienfreundlichen Quartiersentwicklung und Wohngestaltung entwickeln
- Verbesserung der Wohnqualität

Maßnahme

- In Bezug auf Altenwohnprojekte sind neue bezahlbare Einrichtungen und Angebote, auch für den zunehmenden Migrantenanteil zu entwickeln, Mehrgenerationswohnen (968)
- Für junge Leute große Wohnungen von 80-120 m² anbieten (996)
- Geschosshöhen im Bestand reduzieren und Stafflung von Wohnungsgrößen (1005)
- Sanierung des Bestandes vor Neubau (844)

Bezirk Süd

Maßnahme

- alte, marode Gebäude abreißen und dort Wohnen für Familien ermöglichen (1194)
- Aufstockung der 2-geschossigen Wohngebäude (1195)
- Sanierung oder Beseitigung nicht mehr benötigten Wohnraumes (1271)
- Sanierung/Aufwertung von Gebäuden (punktuell) (1307)
- Schaffung einer angemessenen Anzahl von Mehrgenerationshäusern (1054)

Ziel: 2.1.3. Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien

Förderung der Integration (Interkulturelle Öffnung in beide Richtungen, insbesondere durch politische Teilhabe (Partizipation) als Voraussetzung für die innere Einheit und den Zusammenhalt unserer Stadt) (5)

Kapazitätsanpassung der sozialen Infrastruktur an die Demographischen Entwicklungen (Erhalt und Ausbau der sozialen und kulturellen Infrastruktur; Beratungs- / Betreuungsangebote für alle Bevölkerungs- / Altersgruppen; Erhalt, Aufwertung und Betonung des bestehenden Kulturangebots/Einrichtungen) (4)

Stadt für Familien und junge Menschen attraktiv gestalten (Halt und Gewinnung junger Bevölkerung; Erhalt und Erweiterung der Kinder- und Jugendangebote; Ausbau der Ganztagsbetreuung; Zusammenarbeit zwischen Schule, Vereinen und Jugendhilfe ausbauen) (1)

DUISBÜRGER DEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Verbesserung der Integration

Maßnahme

- Aufwertung von Spielplätzen (72)
- Betreuungseinrichtungen für jung und alt, Ausbau von Begegnungsstätten zur Förderung des Austauschs und Pflege sozialer Kontakte aller Altersgruppen (31)
- Schaffung von Jugendzentren (74)
- Vereine fördern (38)
- Zusammenlegung von Schulen und Kitas und anderen Betreuungseinrichtungen (30)

Bezirk Hamborn

Ziel

- Ganztagsbetreuung in allen Schulen und Kitas ausbauen

Maßnahme

- Attraktivierung des Bezirks für junge Leute (sollen dort wohnen) (202)
- Ausbau des Beratungsangebots über Angebote im sozialen Bereich (131)
- Bessere Personalausstattung und verbesserte Ausbildung der Erzieher und Lehrer ("lebenslanges Lernen") (111)
- Erhalt einer Grundausstattung an Schulen, Kitas in den Stadtteilen (118)
- Förderung der Integration (129)
- Schaffung von Orten für Jugendliche (179)
- Schaffung von Sozialstationen und ärztlicher Versorgung in den Wohnquartieren (130)

Bezirk Meiderich-Beeck

Maßnahme

- Schaffung von Treffpunkten für Jugendliche (279)
- Wohnbereichsbetreuung vor Ort (206)

Ziel: 2.1.3. Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Ziel

- Ruhrort für Familien mit Kindern attraktiv machen und sozial benachteiligte Familien unterstützen (Unterstützung von FaiR)
- Verbesserung des Freizeitwertes

Maßnahme

- Bessere Betreuung für Jugendliche u. Kinder inkl. Hausaufgabenbetreuung, Nachmittags und an Wochenenden (520)
- Einrichtung von Kindergartenplätze für unter 3-Jährige (471)
- Einsatz von Streetworkern (374)
- Erhalt und Erweiterung der Kinder- und Jugendangebote (z.B. Streetworker, schulfördernde Angebote) (314)
- Mehr Projektideen für Kinder (521)
- Schaffung von präventiven Angeboten für Familien, Kinder und Jugendliche Sicherstellen einer Kontinuität des Angebots (375)

Bezirk Mitte

Maßnahme

- Aufwertung der Spielplätze zu Erlebnis-/Abenteureranlagen (611)
- Förderung der familienfreundlichen Stadt (624)
- Förderung der interkulturellen Urbanität durch gelungene Einbindung der Migranten (599)
- Schaffung von Freizeitangeboten/Treffpunkten für Jugendliche (730)
- Schaffung von Orientierungsmöglichkeiten für Migranten (668)

Ziel: 2.1.3. Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Erziehungs- und Bildungskonzepte müssen die Integration elementar berücksichtigen
- Förderung der Integration: Abbau von Benachteiligungen und Steigerung der Teilhabe der Migranten am gesellschaftlichen Leben
- Soziale-, Erziehungs- und Bildungskompetenzen bei den Eltern weiterhin stärken
- Zusammenarbeit zwischen Schule, Vereinen und Jugendhilfe ausbauen

Maßnahme

- "Bildung unter einem Dach": Investition in Schulzentren mit vielen Schul-, Bildungs- und Betreuungsformen: Schaffung von 4 - 5 Schulzentren mit weiterführenden div. Schulformen und unterschiedlichen Schwerpunkten (925)
- Aufbau einer Koordinierungsstelle/ Sozialraumlotse: Gründung eines Gesamt-Koordinierungsteams für den Bereich Soziales/ Bildung und Erziehung (Vereine, Institutionen, Projekte...) (934)
- Ausbau der Duisburger Elternschule (946)
- Ausbau und Qualitätserweiterung im offenen Ganzttag (927)
- Beteiligung der Migranten im Bereich Bildung/Arbeit, z.B. Bildungspatenschaften - Förderung der Mehrsprachigkeit, z.B. durch Gleichstellung von mutter- und fremdsprachlichem Unterricht (970)
- Das Thema Integration muss für alle Einrichtungen/Vorhaben verstärkt thematisiert und berücksichtigt werden (971)
- Einrichtung eines Familienzentrums / einer Kita mit umfassenden Angebot je Stadtteil (950)
- Einrichtung eines Kompetenzzentrums für Information, Beratung, Betreuung, besetzt mit fachkundigen Lotsen. (949)
- Einstellung von hauptamtlichen Schulpsychologen und (Schul-) Pädagogen (Lotsenfunktion) (924)
- Elternkompetenzkurse an Schulen und auch online anbieten - neue Wege der Kommunikation gehen (947)
- Familienlotsen in verschiedenen Altersbereichen (951)
- Inhaltlich ist insbesondere die Transparenz und Information über die Einrichtungen zu schaffen, bzw. deutlich zu verbessern (Lotse/Koordination) (835)
- Integration muss für alle Einrichtungen und Vorhaben verstärkt thematisiert werden (839)
- Koordination / Gesamt-Info Stelle; Präsentation am Tag des Stadtteils/Bezirks (836)
- Mechanismen entwickeln, um Kompetenz von Hauptamtlichen (Erzieherinnen, Lehrerinnen gemeinsam) sowie Ehrenamtlichen zusammen zu bringen, um Eltern besser zu erreichen (948)
- Pflege und Ausbau der Vernetzung (933)
- Stärkere soziale Förderung von gesellschaftlich benachteiligten Jugendlichen vor der Arbeitslosigkeit (insbesondere Sozialarbeit) (966)
- Streetworker (1053)

Bezirk Süd

Maßnahme

- Aufwertung von Spielplätzen (1324)
- Schaffung einer angemessenen Anzahl von "Kita" Plätzen (1065)

Ziel: 2.1.4. Barrierefreiheit von Wohnungen, Wohnumfeld und Infrastruktur

Verbesserung der Erreichbarkeit (z.B: von Naherholungsgebieten, der Innenstadt, Sportangeboten) (19)

Verbesserung der Wohnqualität für alle Bevölkerungsgruppen (Schaffung neuer nachfrageorientierter Wohnformen für verschiedene Bevölkerungsgruppen; barrierefreies Wohnen; gemeinschaftliche Wohnprojekte; Entwicklung alternativer Wohnmodelle) (2)

Wohnen und Leben im Stadtbezirk zukunftsorientiert gestalten (Verbesserung des Wohnumfeldes; Aufwertung und Stärkung der Nahversorgung z.B. durch neue Konzepte; Vernetzung, Umgestaltung und Aufwertung von Plätzen und Treffpunkten) (7)

DUISBÜRGER IDEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Familienfreundliches Umfeld

Maßnahme

- Anpassung des Wohnungsbestands an Zielgruppen (24)
- Ausbau der Tagespflege für ältere/ hilfsbedürftige Menschen (35)
- Förderung altengerechten Wohnungsbaus (22)
- Mehrgenerationensiedlungseinheiten (25)
- Nachbarschaftsidee stärken (Mehrgenerationenwohnen) (39)

Bezirk Hamborn

Ziel

- "Visionen" / Neue Konzepte für die Nahversorgung z.B. Lieferservice, Bestellstationen etc.
- Schaffung von Möglichkeiten für Mehrgenerationenwohnen
- Verbesserung Wohnumfeld
- Wohnen im Alter

Maßnahme

- Ausbau des Beratungsangebots über Angebote im sozialen Bereich (131)
- Stärkung der ambulanten Pflege, Verbleib in den eigenen 4-Wänden (105)

Bezirk Meiderich-Beeck

Ziel

- Verbesserung Wohnumfeld

Maßnahme

- Schaffung von attraktiven Wohnangeboten (Zusammenlegung von Kleinwohnungen zu familiengerechten Wohneinheiten, barrierefreies Wohnen, Kostenoptimierung) (261)

Ziel: 2.1.4. Barrierefreiheit von Wohnungen, Wohnumfeld und Infrastruktur

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Ziel

- Altengerechtes Wohnen in Baerl
- Verbesserung des Lebens und Wohnens für Senioren in Ruhrort / Förderung des selbständigen und nachbarschaftlichen Wohnens im Quartier
- Verbesserung Wohnumfeld

Maßnahme

- Barrierefreie Eingänge schaffen (statt Treppen Rampen) (384)
- Differenziertes Wohnflächenangebot für Singles, Familien, Senioren (Servicewohnen), Mehrgenerationenwohnen (300)
- Einrichtung eines Alten-/Pflegeheims prüfen; Schaffung eines Angebots an betreutem Wohnen und an Kurzzeitpflegeplätzen; Schaffung eines Angebots an altengerechten Wohnungen (489)
- Schaffung von zentralem Treffpunkt, für Einkauf, Cafe, etc.(barrierefrei) (492)
- Schaffung weiterer barrierefreier Wohnungen; Förderung auch des vorsorglichen altengerechten Umbaus (nicht erst, wenn die Pflegebedürftigkeit nachgewiesen wird) (376)

Bezirk Mitte

Ziel

- Schaffung neuer Wohnformen für Alle
- Verbesserung Wohnumfeld

Maßnahme

- Entwicklung und Diskussion sowie Angebot von neuen Wohnformen auf der Wohnungsmesse der Stadt Duisburg gemeinsam mit interessierten Bürgern (657)
- Förderung gemeinschaftlicher Wohnprojekte, z.B. Beginenhaus, Mehrgenerationenhäuser, Senioren WGs u.a. (633)
- Verwirklichung von Mehrgenerationenhäusern (626)
- Wichtige Elemente für die Gestaltung von Plätzen und Verkehrswegen: - kommunikationsfördernde und generationsübergreifende Angebote - Sicherheit bei Dunkelheit - Barrierefreiheit - Mehrfachnutzung der Flächen - Verkehrsberuhigung (691)

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Verbesserung Wohnumfeld
- Wohnen und Leben im Stadtbezirk sollen zukunftsorientiert gestaltet werden

Maßnahme

- In Bezug auf Altenwohnprojekte sind neue bezahlbare Einrichtungen und Angebote, auch für den zunehmenden Migrantenanteil zu entwickeln, Mehrgenerationswohnen (968)
- Barrierefreies Wohnen für ältere Leute vom Bürgersteig bis zum obersten Geschoss (Aufzüge auch hier nachrüsten) (1000)
- Deutliche Verbesserung der Betreuung, Altenwohnungen, insbesondere hinsichtlich Migranten (34)
- Deutliche Verbesserung der Betreuung, Altenwohnungen, insbesondere hinsichtlich Migranten (834)
- Geschäfte des tägl. Bedarfs (Grundversorgung) wieder in den Wohnquartieren ansiedeln - keine Discounter mehr (980)

Ziel: 2.1.4. **Barrierefreiheit von Wohnungen, Wohnumfeld und Infrastruktur**

Bezirk Süd

Ziel

- Verbesserung Wohnumfeld

Maßnahme

- Schaffung einer angemessenen Anzahl von Mehrgenerationshäusern (1054)
- Schaffung von Convenience Shops in Nähe der Ortszentren (1266)
- Vorrangige Förderung der Nahversorgung unter Berücksichtigung der Altersstruktur (1288)
- Wiederbelebung von Einkaufsmöglichkeiten, z.B. durch Convenience-Shops, Nachbarschaftsläden -> ein Convenience-Shop sollte im Ortszentrum eingerichtet werden (1291)

Ziel: 2.1.5. Verbesserung der Lebenssituation unterstützungsbedürftiger Menschen

Verbesserung der Lebensqualität / -bedingungen für die verschiedenen Bevölkerungsgruppen (Erhöhung der Sicherheit; Stabilisierung des sozialen Milieus) (11)

DUISBURGER DEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Stabilisierung des sozialen Milieus

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Ziel

- Unterstützung von sozial benachteiligten Familien

Maßnahme

- Einsatz von Streetworkern (374)

Bezirk Rheinhausen

Maßnahme

- Mechanismen entwickeln, um Kompetenz von Hauptamtlichen (Erzieherinnen, Lehrerinnen gemeinsam) sowie Ehrenamtlichen zusammen zu bringen, um Eltern besser zu erreichen (948)
- Streetworker (1053)

Bezirk Süd

Ziel

- Verbesserung der Lebensqualität

Ziel: 2.1.6. Tragfähige kommunale Einrichtungen für Bildung, Sozialwesen, Kultur und Sport

Kapazitätsanpassung der sozialen Infrastruktur an die Demographischen Entwicklungen (Erhalt und Ausbau der sozialen und kulturellen Infrastruktur; Beratungs- / Betreuungsangebote für alle Bevölkerungs- / Altersgruppen; Erhalt, Aufwertung und Betonung des bestehenden Kulturangebots/Einrichtungen) (4)

Schaffung eines umfassenden Bildungs- und Kulturangebots (Allen Bürgern muss das Angebot an Erziehungs- und Bildungsangeboten zugänglich sein; mehr Investitionen als bisher in Bildung; Vernetzung aller Initiativen und Projekte) (25)

Verbesserung der Erreichbarkeit (z.B: von Naherholungsgebieten, der Innenstadt, Sportangeboten) (19)

Weiterentwicklung Duisburgs als Sport-, Freizeit- und Gesundheitsstadt (Sicherung, Ausbau und Attraktivierung von Sport- und Freizeitmöglichkeiten / -angeboten für alle Bevölkerungsgruppen (Senioren, Jugendliche ...); Verknüpfung und Verbindung von Sportstätten) (10)

DUISBÜRGER DEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Kapazitätsanpassung der sozialen Infrastruktur
- Schaffung eines umfassenden Bildungs- und Kulturangebots
- Verknüpfung und Verbindung von Sportstätten z.B. durch Grünzüge

Maßnahme

- Erhalt und Förderung eines gut gemischten Sportangebots (58)
- Konzentration der sozialen Infrastruktur auf die Zentren (32)
- Nutzung von Sportanlagen an Schulen auch durch Ältere (36)
- Verbesserung des Sportangebotes (76)
- Vereine fördern (38)
- Zusammenlegung von Schulen und Kitas und anderen Betreuungseinrichtungen (30)

Ziel: 2.1.6. Tragfähige kommunale Einrichtungen für Bildung, Sozialwesen, Kultur und Sport

Bezirk Hamborn

Ziel

- Anpassung der sozialen Infrastruktur an die demographische Entwicklung
- Ausbau der Angebote für Sportmöglichkeiten, insbesondere Seniorensport und Gesundheitssport

Maßnahme

- Ausbau der Schulzentren auch für Angebote der Berufsbildung /-fortbildung (119)
- Ausbau des Beratungsangebots über Angebote im sozialen Bereich (131)
- Bereitstellung von Räumlichkeiten für Initiativen aus dem Kulturbereich (Räume für Theater, Musik etc.) (122)
- Bessere Information über das Angebot im Kulturbereich (Lesungen, Ausstellungen, etc.) (121)
- bessere Information über Sportangebote z.B. Trainerausbildung beim Stadtsportbund, Angebote von Sportvereinen etc. (127)
- Einrichtung von Bibliotheken und Mediatheken im Mittelpunkt der Stadtteile (120)
- Erhalt von und Hinweis auf Sportangebote insbesondere in "sozialen Brennpunkten" (125)
- Prüfung der Umnutzung / des Abrisses von nicht mehr benötigten Schulen und Kitas etc. Umnutzung z.B. als Orte der Begegnung, Räume für kulturelle Initiativen, Vereine (117)
- Sanierung von Sportanlagen (124)

Bezirk Meiderich-Beeck

Maßnahme

- Schaffung von multifunktionalen öffentlichen Sportplätzen mit Überdachung und Filzrasen (Handball, Basketball, Fußball) (285)
- Verbesserung der Qualität vorhandener Sportanlagen (284)

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Maßnahme

- Modernisierung der Sportanlage für Sportvereine, Schulsport, Hobby-Sportler (389)

Bezirk Mitte

Ziel

- Weiterentwicklung Duisburgs als attraktive Kulturstadt
- Weiterentwicklung Duisburgs als Sport-, Freizeit- und Gesundheitsstadt

Maßnahme

- Ausbau der Sport- und Wasserwelt Wedau (558)
- Förderung offener Ateliers und der freien Kunstszene (614)
- Schaffung von wohnungsnahen Spielplätzen für Kinder und Jugendliche, Treffpunkte für ältere Menschen (4) (643)

Ziel: 2.1.6. Tragfähige kommunale Einrichtungen für Bildung, Sozialwesen, Kultur und Sport

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Allen Bürgern muss das Angebot an Erziehungs- und Bildungsangeboten zugänglich sein - deutlich mehr Investitionen als bisher in "Bildung"
- Mehr Transparenz und Vernetzung aller Initiativen und Projekte

Maßnahme

- "Bildung unter einem Dach" - Investition in Schulzentren mit vielen Schul- / Bildung- und Betreuungsformen: Schaffung von 4 - 5 Schulzentren mit weiterführenden div. Schulformen und unterschiedlichen Schwerpunkten (925)
- Ausstattung: Kindergärten, Familienzentren und Grundschulen sollen in Wohnortnähe erreichbar sein (917)
- Barrierefreiheit im Sportbereich: Zugang für alle Altersgruppen, Migranten (826)
- Dezentrale Verteilung der Grundschulen und Kitas (mind. 2-zügig) (926)
- Einrichtung eines Familienzentrums / einer Kita mit umfassenden Angebot je Stadtteil (950)
- Erwachsenenbildung in den Schulzentren anbieten (Nutzung der vorhandenen Technik, ortsnah, nicht nur VHS, Information durch Presse) (922)
- Inhaltlich ist insbesondere die Transparenz und Information über die Einrichtungen zu schaffen, bzw. deutlich zu verbessern (Lotse/Koordination) (835)
- Instandsetzung der Erziehungs- und Bildungsgebäude, damit Erhalt im Quartier; Verbesserung der Ausstattung (Technik, Sport- und Freizeiteinrichtungen) (929)
- Investitionen in Ausbildung, Qualifizierung und Motivation von Lehrern und Betreuern (920)
- Koordination / Gesamt-Info Stelle; Präsentation am Tag des Stadtteils/Bezirks (836)
- Möglichkeiten für andere Schulformen schaffen (z.B. Waldorfschule) (931)
- Verbesserung / Modernisierung von Sporthallen (1024)
- Vernetzung des Freizeit-, Gesundheits-, Kultur- und Sportbereichs (837)
- Verstärkt "ausübende" Kultur schaffen, Kulturtreffs fördern (türkische Kulturtreffs, Jugendzentren...), Möglichkeiten für Open Air schaffen (830)

Bezirk Süd

Ziel

- Sicherung und Ausbau eines qualitativen Sportangebotes

Maßnahme

- Ausbau und Vernetzung der Lauf- und Fahrradstrecken (1254)
- Ausweitung der Sportmöglichkeiten um den Sportpark Wedau (1298)
- Golfplätze erhalten (1302)

Ziel: 2.1.7. Anpassung der technischen Ver- und Entsorgungsinfrastruktur

Verbesserung der Entsorgung (13)

DUISBURGER DEEN

Bezirk Hamborn

Maßnahme

Anpassung der Abwasserinfrastruktur für Starkregenereignisse (146)

Schaffung von weiteren kleinen oder größeren Grünflächen zur besseren Versickerung von Niederschlag (147)

Bezirk Rheinhausen

Maßnahme

- Einführung von neuen Techniken bei der Entsorgung / Wiederverwertung: "Gelbe Tonne Plus"; Biotonne für Grünabfälle; Entsorgung von Klärschlämmen; Schlackenverwertung aus MVA; Grubengas; Recycling seltener und knapper werdender Metalle (913)

Bezirk Süd

Ziel

- Verbesserung der Entsorgung

Maßnahme

- Einführung der Biotonne für Grünabfälle und der "Gelben Tonne Plus" (1213)

Ziel: 2.2.1. Ausbau von Bildungsangeboten für ein lebenslanges Lernen

Förderung der Integration (Interkulturelle Öffnung in beide Richtungen, insbesondere durch politische Teilhabe (Partizipation) als Voraussetzung für die innere Einheit und den Zusammenhalt unserer Stadt) (5)

Schaffung eines umfassenden Bildungs- und Kulturangebots (Allen Bürgern muss das Angebot an Erziehungs- und Bildungsangeboten zugänglich sein; mehr Investitionen als bisher in Bildung; Vernetzung aller Initiativen und Projekte) (25)

Stadt für Familien und junge Menschen attraktiv gestalten (Halt und Gewinnung junger Bevölkerung; Erhalt und Erweiterung der Kinder- und Jugendangebote; Ausbau der Ganztagsbetreuung; Zusammenarbeit zwischen Schule, Vereinen und Jugendhilfe ausbauen) (1)

DUISBÜRGER DEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Schaffung eines umfassenden Bildungs- und Kulturangebots
- Verbesserung der Integration

Maßnahme

- Betreuungseinrichtungen für jung und alt, Ausbau von Begegnungsstätten zur Förderung des Austauschs und Pflege sozialer Kontakte aller Altersgruppen (31)

Bezirk Hamborn

Ziel

- Ganztagsbetreuung in allen Schulen und Kitas ausbauen
- Verbesserung der Integration

Maßnahme

- Ausbau der Schulzentren auch für Angebote der Berufsbildung /-fortbildung (119)
- Bessere Personalausstattung und verbesserte Ausbildung der Erzieher und Lehrer ("lebenslanges Lernen") (111)
- Einführung von Vorschulunterricht (Sprachförderung vor Schulbeginn) (114)
- enge Kooperation zwischen Sportvereinen und Schulen (126)
- Schaffung von Musik-, Kulturangeboten in der unterrichtsfreien Zeit (z.B. auch Integration von Sportvereinen, Vermittlung von Wissen und Erfahrungen der "jungen Alten" als Ehrenamtliches Engagement) (112)
- Schaffung von Sportangeboten in der unterrichtsfreien Zeit (z.B. auch Integration von Sportvereinen, Vermittlung von Wissen und Erfahrungen der "jungen Alten" als Ehrenamtliches Engagement) (113)

Bezirk Meiderich-Beeck

Maßnahme

- Sportvereine sollten Werbung an Schulen betreiben (283)

Ziel: 2.2.1. Ausbau von Bildungsangeboten für ein lebenslanges Lernen

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Maßnahme

- Erhalt und Erweiterung der Kinder- und Jugendangebote (z.B. Streetworker, schulfördernde Angebote) (314)
- Schaffung von präventiven Angeboten für Familien, Kinder und Jugendliche Sicherstellen einer Kontinuität des Angebots (375)

Bezirk Mitte

Maßnahme

- Aktivierung der Bildungsangebote für Alle (582)
- Förderung der familienfreundlichen Stadt (624)
- Förderung der interkulturellen Urbanität durch gelungene Einbindung der Migranten (599)
- Schaffung von Orientierungsmöglichkeiten für Migranten (668)

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Allen Bürgern muss das Angebot an Erziehungs- und Bildungsangeboten zugänglich sein - deutlich mehr Investitionen als bisher in "Bildung"
- Erziehungs- und Bildungskonzepte müssen die Integration elementar berücksichtigen
- Förderung der Integration: Abbau von Benachteiligungen und Steigerung der Teilhabe der Migranten am gesellschaftlichen Leben
- Mehr Transparenz und Vernetzung aller Initiativen und Projekte
- Verbesserung der Integration
- Zusammenarbeit zwischen Schule, Vereinen und Jugendhilfe ausbauen

Maßnahme

- Aktuelles Verzeichnis über alle Bildungs-/Erziehungs- und Beratungsangebote für Rheinhausen / den Duisburger Westen erstellen (932)
- Ausbau und Qualitätserweiterung im offenen Ganztage (927)
- Beteiligung der Migranten im Bereich Bildung / Arbeit, z.B. Bildungspatenschaften - Förderung der Mehrsprachigkeit, z.B. durch Gleichstellung von mutter- und fremdsprachlichem Unterricht (970)
- Das Thema Integration muss für alle Einrichtungen / Vorhaben verstärkt thematisiert und berücksichtigt werden (971)
- Erwachsenenbildung in den Schulzentren anbieten (Nutzung der vorhandenen Technik, ortsnahe, nicht nur VHS, Information durch Presse) (922)
- Investitionen in Ausbildung, Qualifizierung und Motivation von Lehrern und Betreuern (920)
- Möglichkeiten für andere Schulformen schaffen (z.B. Waldorfschule) (931)
- Pflege und Ausbau der Vernetzung (933)

Bezirk Süd

Maßnahme

- Schaffung einer angemessenen Anzahl von "Kita" Plätzen (1065)

Ziel: 2.2.2. Verstärkte Zusammenarbeit zwischen Stadt, Bildungs-, Forschungs- und Hochschuleinrichtungen

Schaffung eines umfassenden Bildungs- und Kulturangebots (Allen Bürgern muss das Angebot an Erziehungs- und Bildungsangeboten zugänglich sein; mehr Investitionen als bisher in Bildung; Vernetzung aller Initiativen und Projekte) (25)

Verbesserung der wirtschaftlichen Vielfalt und Entwicklung (Weiterentwicklung des Logistikzentrums Duisburgs; Förderung der Kreativwirtschaft; Sicherung des Stahlstandortes; Sicherung des Gewerbes / Ansiedlung von Gewerbe; Stärkung des Wissenschaftsstandortes Duisburg) (22)

DUISBÜRGER DEEN

Bezirk Hamborn

Maßnahme

- Ausbau der Schulzentren auch für Angebote der Berufsbildung /-fortbildung (119)

Bezirk Mitte

Ziel

- Fortführung des Strukturwandels hin zu Dienstleistungen, hochwertigen Technologien und Logistik
- Veränderung der Wirtschaftsstruktur: Förderung international vernetzter, zukunftsträchtiger Branchen

Maßnahme

- aktive Zusammenarbeit bei kulturellen, wirtschaftlichen, ökologischen, universitären und verkehrlichen Projekten; Überwinden von kommunalen / regionalen Grenzen (630)
- Aufbau eines Netzwerkes für die Entwicklung Kreativer Räume in Duisburg (555)
- Ausbau des Bildungsstandorts im Bereich der Zukunftstechnologien, wie Brennstoffzellen, Nanotechnik und neuen Hochleistungswerkstoffen (577)
- Bündelung der Aktivitäten (586)
- Einbindung der Kreativen Klasse (580)
- Förderung der Ansiedlung weiterer Forschungsinstitute der Zukunftstechnologien in den Bereichen Energieversorgung, Informationstechnologie und Umweltschutz; Vernetzung der Forschungsinstitute; Unterstützung privater F+E-Investitionen (576)
- Zusammenarbeit von Universität, Wirtschaft und Stadtwerken (569)

Ziel: 2.2.2. Verstärkte Zusammenarbeit zwischen Stadt, Bildungs-, Forschungs- und Hochschuleinrichtungen

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Mehr Transparenz und Vernetzung aller Initiativen und Projekte
- Nutzung der Mehrsprachlichkeit im Dienstleistungsgewerbe
- Qualifizierte Zuwanderung als Chance begreifen, um in dem globalen Wettbewerb um die besten Köpfe bestehen zu können
- Sicherung des Stahlstandorts
- Stärkung des Uni-Standortes

Maßnahme

- Zukunftsfähigkeit der Stahlindustrie positiv beeinflussen und stärken (916)
- Es soll versucht werden, Unternehmen (in Zusammenarbeit mit der Uni) anzusiedeln, die auf dem Gebiet der Nanotechnologie arbeiten (910)
- Standort für die Brennstoffzellentechnologie (908)

Bezirk Süd

Ziel

- Stärkung des Wissenschaftsstandortes Duisburg

Maßnahme

- Etablierung Duisburgs als Standort der Brennstoffzellen- und Nanotechnologie: Ansiedlung von Unternehmen aus dem Bereich der Brennstoffzellen- und Nanotechnologie; Beteiligung von Stadt, Uni und Stadtwerken am Forschungsprojekt "Callux" (1224)

Ziel: 2.2.3. Verbesserung der Rahmenbedingungen für Unternehmen / impuls.duisburg

Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen (v.a. im Umweltbereich) (23)

Verbesserung der wirtschaftlichen Vielfalt und Entwicklung (Weiterentwicklung des Logistikzentrums Duisburgs; Förderung der Kreativwirtschaft; Sicherung des Stahlstandortes; Sicherung des Gewerbes / Ansiedlung von Gewerbe; Stärkung des Wissenschaftsstandortes Duisburg) (22)

DUISBÜRGER DEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Verbesserung der wirtschaftlichen Vielfalt und Entwicklung

Maßnahme

- Entwicklung der lokalen Ökonomie durch Stadtplanung steuern (13)
- Intensivierung der Stadtteilökonomie (11)

Bezirk Hamborn

Ziel

- Schaffung von neuen Arbeitsplätzen

Maßnahme

- Förderung der Neuansiedlung von klein- und mittelständigen Herstellungs- und Fertigungsbetrieben, Service- und Handwerksbetrieben, Logistikunternehmen und Dienstleistungen, Ansiedlung von nicht emittierendem Gewerbe (137)

Bezirk Meiderich-Beeck

Ziel

- Sicherung des Gewerbes
- Sicherung und Ausbau des Industrie- und Gewerbebestandes Meiderich-Beeck

Ziel: 2.2.3. Verbesserung der Rahmenbedingungen für Unternehmen / impuls.duisburg

Bezirk Mitte

Ziel

- Forführung des Strukturwandels hin zu Dienstleistungen, hochwertigen Technologien und Logistik
- Veränderung der Wirtschaftsstruktur: Förderung international vernetzter, zukunftssträchtiger Branchen
- Weiterentwicklung des Logistikzentrums Duisburgs
- Weiterentwicklung des Universitätsstandorts Duisburg als Zukunftstechnologieführer in den Bereichen Energieversorgung, Informationstechnologie und Umweltschutz

Maßnahme

- Aufbau eines Netzwerkes für die Entwicklung Kreativer Räume in Duisburg (555)
- Ausbau des Bildungsstandorts im Bereich der Zukunftstechnologien, wie Brennstoffzellen, Nanotechnik und neuen Hochleistungswerkstoffen (577)
- Bündelung der Aktivitäten (586)
- Einbindung der Kreativen Klasse (580)
- Förderung der Ansiedlung weiterer Forschungsinstitute der Zukunftstechnologien in den Bereichen Energieversorgung, Informationstechnologie und Umweltschutz; Vernetzung der Forschungsinstitute; Unterstützung privater F+E-Investitionen (576)
- Förderung von innovativen Zukunftstechnologien durch Bereitstellung von Räumen in ungenutzten Gebäuden und brachliegenden Flächen (647)
- Hafenaus- und umbau (589)
- Schaffung von Quartieren für Kreative (628)
- Unterstützung von Existenzgründungen im Bereich Zukunftstechnologien; Bereitstellung von Flächen für Gewerbeansiedlung (578)
- Zusammenarbeit von Universität, Wirtschaft und Stadtwerken (569)

Ziel: 2.2.3. Verbesserung der Rahmenbedingungen für Unternehmen / impuls.duisburg

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Anzusiedelndes Gewerbe als Mix gestalten (Monostrukturen vermeiden)
- Neue sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze schaffen und Arbeitsplätze sichern
- Nutzung der Mehrsprachlichkeit im Dienstleistungsgewerbe
- Schaffung neuer Arbeitsplätze im Umweltbereich
- Sicherung des Stahlstandorts
- Stärkung des Uni-Standortes

Maßnahme

- Zukunftsfähigkeit der Stahlindustrie positiv beeinflussen und stärken (916)
- Alle heutigen Gebiete, die eine Ansiedlung von Gewerbe ermöglichen, sind zu erhalten (770)
- Durch die Ansiedlung von Gewerbebetrieben sind Arbeitsplätze zu schaffen, die die Arbeitslosenquote drastisch reduzieren, dabei ist darauf zu achten, dass der Flächenverbrauch in einem sinnvollen Verhältnis zu den geschaffenen Arbeitsplätzen steht (766)
- Es soll versucht werden, Unternehmen (in Zusammenarbeit mit der Uni) anzusiedeln, die auf dem Gebiet der Nanotechnologie arbeiten (910)
- Förderung und Ansiedlung neuer, vorzugsweise nicht emittierender Gewerbebetriebe (762)
- Förderung von Arbeitsplätzen im Energiesektor (Brennstoffzelle, H₂-Speichertechnik, Nanotechnologie); Ansiedlung von hochspezialisiertem Gewerbe (887)
- Förderung von Existenzgründungen, Bildung und Qualifikation verbessern (754)
- Mögliche Kompetenzfelder für emissionsarmes und wohnverträgliches Gewerbe: Werkstoffentwicklung, Produkte zur zukunftsfähigen Energieerzeugung, Dienstleistungen, Außengastronomie (767)
- Standort für die Brennstoffzellentechnologie (908)

Bezirk Süd

Ziel

- Ansiedlung von Gewerbe, jedoch Trennung von produzierendem Gewerbe und Einzelhandel
- Stärkung des Wissenschaftsstandortes Duisburg

Maßnahme

- Etablierung Duisburgs als Standort der Brennstoffzellen- und Nanotechnologie: Ansiedlung von Unternehmen aus dem Bereich der Brennstoffzellen- und Nanotechnologie (1224)
- Unterstützung der Ansiedlung von Dienstleistungen und Betrieben des Gesundheitsbereichs (1296)
- Unterstützung der Neuansiedlung von Gewerbe, insbesondere Dienstleistungen (1269)

Ziel: 2.2.4. Flächenangebot für kleine und mittlere Unternehmen, Handwerk

Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen (v.a. im Umweltbereich) (23)

Verbesserung der wirtschaftlichen Vielfalt und Entwicklung (Weiterentwicklung des Logistikzentrums Duisburgs; Förderung der Kreativwirtschaft; Sicherung des Stahlstandortes; Sicherung des Gewerbes / Ansiedlung von Gewerbe; Stärkung des Wissenschaftsstandortes Duisburg) (22)

DUISBÜRGER DEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Verbesserung der wirtschaftlichen Vielfalt und Entwicklung

Maßnahme

- Entwicklung der lokalen Ökonomie durch Stadtplanung steuern (13)
- Intensivierung der Stadtteilökonomie (11)

Bezirk Hamborn

Ziel

- Schaffung von neuen Arbeitsplätzen

Maßnahme

- Förderung der Neuansiedlung von klein- und mittelständigen Herstellungs- und Fertigungsbetrieben, Service- und Handwerksbetrieben, Logistikunternehmen und Dienstleistungen, Ansiedlung von nicht emittierendem Gewerbe (137)

Bezirk Meiderich-Beeck

Ziel

- Sicherung des Gewerbes
- Sicherung und Ausbau des Industrie- und Gewerbebestandes Meiderich-Beeck

Maßnahme

- Ausweisung von geeigneten Flächen für Kleingewerbe (270)

Bezirk Mitte

Ziel

- Forführung des Strukturwandels hin zu Dienstleistungen, hochwertigen Technologien und Logistik
- Veränderung der Wirtschaftsstruktur: Förderung international vernetzter, zukunftssträchtiger Branchen
- Weiterentwicklung des Logistikzentrums Duisburgs

Maßnahme

- Förderung der Ansiedlung weiterer Forschungsinstitute der Zukunftstechnologien in den Bereichen Energieversorgung, Informationstechnologie und Umweltschutz; Vernetzung der Forschungsinstitute; Unterstützung privater F+E-Investitionen (576)
- Förderung von innovativen Zukunftstechnologien durch Bereitstellung von Räumen in ungenutzten Gebäuden und brachliegenden Flächen (647)
- Unterstützung von Existenzgründungen im Bereich Zukunftstechnologien; Bereitstellung von Flächen für Gewerbeansiedlung (578)

Ziel: 2.2.4. Flächenangebot für kleine und mittlere Unternehmen, Handwerk

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Anzusiedelndes Gewerbe als Mix gestalten (Monostrukturen vermeiden)
- Neue sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze schaffen und Arbeitsplätze sichern
- Schaffung neuer Arbeitsplätze im Umweltbereich
- Sicherung des Stahlstandorts
- Stärkung des Uni-Standortes

Maßnahme

- Alle heutigen Gebiete, die eine Ansiedlung von Gewerbe ermöglichen, sind zu erhalten (770)
- Durch die Ansiedlung von Gewerbebetrieben sind Arbeitsplätze zu schaffen, die die Arbeitslosenquote drastisch reduzieren, dabei ist darauf zu achten, dass der Flächenverbrauch in einem sinnvollen Verhältnis zu den geschaffenen Arbeitsplätzen steht (766)
- Es soll versucht werden, Unternehmen (in Zusammenarbeit mit der Uni) anzusiedeln, die auf dem Gebiet der Nanotechnologie arbeiten (910)
- Förderung und Ansiedlung neuer, vorzugsweise nicht emittierender Gewerbebetriebe (762)
- Förderung von Arbeitsplätzen im Energiesektor (Brennstoffzelle, H₂-Speichertechnik, Nanotechnologie) (887)
- Handwerksbetriebe, welche in Wohn- und Geschäftsbereiche zulässig sind, ansiedeln (991)
- Mögliche Kompetenzfelder für emissionsarmes und wohnverträgliches Gewerbe: Werkstoffentwicklung, Produkte zur zukunftsfähigen Energieerzeugung, Dienstleistungen, Außengastronomie (767)
- Standort für die Brennstoffzellentechnologie (908)

Bezirk Süd

Ziel

- Ansiedlung von Gewerbe, jedoch Trennung von produzierendem Gewerbe und Einzelhandel
- Stärkung des Wissenschaftsstandortes Duisburg

Maßnahme

- Etablierung Duisburgs als Standort der Brennstoffzellen- und Nanotechnologie: Ansiedlung von Unternehmen aus dem Bereich der Brennstoffzellen- und Nanotechnologie (1224)
- Unterstützung der Ansiedlung von Dienstleistungen und Betrieben des Gesundheitsbereichs (1296)
- Unterstützung der Neuansiedlung von Gewerbe, insbesondere Dienstleistungen (1269)

Ziel: 2.3.1. Räumliche Schwerpunkte bei der Stadtentwicklung

Erhalt und Revitalisierung attraktiver Zentren (Umgestaltung und Aufwertung von Plätzen; Erhalt und Belebung der Ortskerne; Stärkung Einzelhandel/Gastronomie) (15)

Qualitativer Neu- und Umbau des Wohnungsbestandes (Prüfung des Wohnungsbestands auf Modernisierungsbedarf evtl. auch Umbau, Abriss; Verbesserung der Gestaltung) (24)

Schaffung und Erhalt eines ausgewogenen Verhältnisses von Wohn-/ Siedlungsfläche und Freiräumen (Gebietsentwicklung hin zum lebenswerten Wohnen; Zielgerichtete Aufteilung von Wohnen und Arbeiten; Verringerung der Streuung von Gewerbegebieten; Räumliche Entlastung der Siedlungsdichte (Durchgrünung)) (30)

DUISBÜRGER IDEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Schaffung eines attraktiven Zentrums in Walsum (Branchenmix aus Nahversorgung und Gastronomie) Erhalt und Entwicklung des Bezirkszentrums
- Stärkung Walsum als Wohnstandort / Qualitativer Neu- und Umbau des Wohnungsbestands

Bezirk Hamborn

Ziel

- Umgang mit der sinkenden Wohnungsnachfrage und steigendem Wohnungsleerstand: Prüfung des Wohnungsbestands auf Modernisierungsbedarf, evtl. auch Umbau und Abriss

Maßnahme

- Umstrukturierung des Wohnungsbestands (bei städtischen Wohnungen, Genossenschaften) (157)
- Verbesserung der Einkaufsstraßen in den Stadtteilen (Belebung, Unterstützung der Wirtschaft, Investitionen) (167)

Bezirk Meiderich-Beeck

Ziel

- Optimierung des Wohnungsbestands durch Verdichtung oder Auflockerung
- Rückbau von Wohnen, Schaffung Grün

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Ziel

- Revitalisierung des Zentrums Alt-Homberg
- Städtebauliche Neuordnung des Wohnparks Hochheide

Maßnahme

- Rückbau von Wohnungen, Schaffung Grün mit Freizeitwert (297)

Bezirk Mitte

Ziel

- Stärkung des Stadtzentrums und der Stadtteile

Maßnahme

- Festsetzungen / Gestaltungssatzungen für Gewerbe- und Industrieflächen zur Beschränkung der Bauhöhe und der Bebauungsdichte sowie Schaffung von Grünflächen mit freiem Zugang (648)

Ziel: 2.3.1. Räumliche Schwerpunkte bei der Stadtentwicklung

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Steigerung der Attraktivität des Einkaufszentrums Rheinhausen

Maßnahme

- Förderung einer kompakten Siedlungsstruktur, großzügig begrünter Innenhöfe, kurzer Wege, umgangreicher Geschäfte/Dienstleistungen, ortnaher Arbeitsplätze (885)
- Geschosshöhen im Bestand reduzieren und Stafflung von Wohnungsgrößen (1005)

Bezirk Süd

Ziel

- Durchgrünung und räumliche Entlastung der Siedlungsdichte
- Erhalt und Belebung der Ortskerne in den Ortsteilen
- Funktionelle Einbindung von Bauwerken und Wohnen in Grünzügen
- Schaffung und Erhalt eines ausgewogenen Verhältnisses von Wohn-/ Siedlungsfläche und Freiräumen
- Steuerung der Ansiedlung des Einzelhandels auf Grundlage eines gesamtstädtischen Konzepts
- Verbesserung der Besiedlungsstruktur
- Verringerung der Streuung von Gewerbegebieten

Maßnahme

- Ausarbeitung eines Einzelhandelskonzeptes für die gesamte Stadt (1073)
- behutsame Verdichtung (1196)
- Sanierung oder Beseitigung nicht mehr benötigten Wohnraumes (1271)
- Schaffung / Erhalt gemischter Wohngebiete (1305)

Ziel: 2.3.2. Nachhaltige Stabilisierung von Quartieren

Einbeziehung der Bürger in kommunale Fragen und Entscheidungen (Weiterentwicklung der Beteiligungskultur; Erfahrungsaustausch; bürgerschaftliches Engagement; weitere Beteiligung der Bürgerforen sicherstellen und Bürgerhaushalt einführen) (3)

Förderung des Zusammenlebens / Zusammenhalts in den Stadtteilen (Räume der Begegnung für Menschen aller Altersklassen und Nationalitäten schaffen) (6)

Verbesserung der Lebensqualität / -bedingungen für die verschiedenen Bevölkerungsgruppen (Erhöhung der Sicherheit; Stabilisierung des sozialen Milieus) (11)

Verbesserung der Wohnqualität für alle Bevölkerungsgruppen (Schaffung neuer nachfrageorientierter Wohnformen für verschiedene Bevölkerungsgruppen; barrierefreies Wohnen; gemeinschaftliche Wohnprojekte; Entwicklung alternativer Wohnmodelle) (2)

DUISBÜRGER DEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Bürgerschaftliches Engagement
- Familienfreundliches Umfeld
- Stabilisierung des sozialen Milieus

Maßnahme

- Wohnungsnahe kommunikative Aufenthaltsorte mit Grünflächen (41)

Bezirk Hamborn

Ziel

- Förderung des Zusammenlebens im Stadtteil
- Mehr Bürgernähe
- Schaffung von Angeboten für Familien mit Kindern
- Schaffung von Orten der Kommunikation "Kommunikationsinseln" in allen Ortsteilen

Maßnahme

- harmonisches miteinander Leben (164)
- Kooperationen mit der Wohnungswirtschaft, um bei Neu- oder Umbau die Vorstellungen der Bewohner zu berücksichtigen (155)
- Stärkung des Ehrenamts im Sport-, Freizeit- und sozialem Bereich (128)

Bezirk Meiderich-Beeck

Maßnahme

- Berücksichtigung von vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten bei Neu- und Umbau: - Gestaltung von "Aktions"-flächen für Kinder und Jugendliche - Auflistung von Problemimmobilien und Entwicklung von Konzepten - Ausweisung von Entwicklungsflächen (264)
- Entwicklung von alternativen, integrativen Wohnmodellen mit guter Anbindung an den ÖPNV und guter Erreichbarkeit von sozialer Infrastruktur (Schulen, Kita etc.) und Nahversorgung (203)
- Mitwirkung von Nutzern bei der Planung und Entwicklung der Wohnmodelle (204)
- Schaffung von Treffpunkten und Freizeitangeboten für Jung und Alt (237)

Ziel: 2.3.2. Nachhaltige Stabilisierung von Quartieren

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Ziel

- Mehr Einbeziehung der Bürger in kommunale Fragen und Entscheidungen
- Ruhrort für Familien mit Kindern attraktiv machen und sozial benachteiligte Familien unterstützen (Unterstützung von FaiR)
- Unterstützung von sozial benachteiligten Familien

Maßnahme

- Ausweitung des bürgerschaftlichen Engagements durch gezielte öffentliche Unterstützung (Räume, Know-How, etc) (397)
- Befriedung von Angsträumen (298)
- Einsatz von Streetworkern (374)
- Installation von Bürgerforen (398)
- Reduzierung des Wohnungsleerstandes (508)
- Schaffung von zentralem (barrierefreien) Treffpunkt (492)

Bezirk Mitte

Ziel

- Förderung des sozialen Zusammenhalts als wesentlicher Faktor für eine hohe Wohn- und Lebensqualität / stärkere Berücksichtigung des Zusammenlebens bei Planungen
- Nutzung der eigenen Ressourcen: Einbindung von Initiativen und bürgerschaftlichen Engagement als "Wandlungskräfte"
- Schrumpfen als Chance: höhere soziale Wohnqualität
- Weiterentwicklung der Beteiligungskultur / Intensivierung des Erfahrungsaustauschs

Maßnahme

- begonnene Zusammenarbeit zwischen Stadt und Bürgerforen soll weiterentwickelt und durch Anwendung neuer Informationstechnologien mit überschaubaren Beteiligungsmöglichkeiten ausgebaut werden, um engagierte und innovative Bürgerschaft in einem Netzwerk m
- Beratung von Eigentümern und Bewohnern bei der Renovierung alter Gebäude (Vermittlung von Know-How und Hilfe zur Selbsthilfe) (658)
- Einbeziehung von Bürgerforen, Initiativen, Umweltschutzorganisationen in den Wandlungsprozess und bei der Umsetzung von Projekten wie z.B. Begrünung von Baulücken, Gewerbeflächen etc. (656)
- Förderung gemeinschaftlicher Wohnprojekte, z.B. Beginenhaus, Mehrgenerationenhäuser, Senioren WGs u.a. (633)
- gemeinsame Entwicklung und Umsetzung von Projektideen zusammen mit Bürgern (546)
- Schaffung von entsprechenden Begegnungsräumen und Internetplattformen; neue Formen der Teilnahme und Kommunikation (E-Partizipation) (548)

Ziel: 2.3.2. Nachhaltige Stabilisierung von Quartieren

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Förderung, Ausbau und Begleitung von bürgerschaftlichem Engagement
- Weitere Beteiligung der Bürgerforen sicherstellen und Bürgerhaushalt einführen

Maßnahme

- Ausbau von Ehrenamt (952)
- Begegnung auf allen Ebenen fördern (963)
- Begegnungsplätze in den Quartieren für alle Bevölkerungsschichten herstellen (997)
- Einführung eines Bürgerhaushaltes (808)
- Gemeinsame Entwicklung einer Kultur des Zusammenlebens (961)
- Schaffung interkultureller Begegnungsstätten (955)
- Stärkung von Netzwerken, Optimierung von Ehrenamt und Nachbarschaftshilfe, neue Beteiligungsformen (838)
- Streetworker (1053)

Bezirk Süd

Maßnahme

- Schaffung von Begegnungsräumen (1253)

Ziel: 2.3.3. Stärkung der Siedlungskerne

Erhalt und Revitalisierung attraktiver Zentren (Umgestaltung und Aufwertung von Plätzen; Erhalt und Belebung der Ortskerne; Stärkung Einzelhandel/Gastronomie) (15)

DUISBURGER DEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Schaffung eines attraktiven Zentrums in Walsum (Branchenmix aus Nahversorgung und Gastronomie), Erhalt und Entwicklung des Bezirkszentrums
- Stärkung Einzelhandel / Gastronomie

Bezirk Hamborn

Ziel

- Stärkung Einzelhandel / Gastronomie

Maßnahme

- Verbesserung der Angebotsvielfalt (168)
- Verbesserung der Einkaufsstraßen in den Stadtteilen (Belebung, Unterstützung der Wirtschaft, Investitionen) (167)

Bezirk Meiderich-Beeck

Ziel

- Stärkung Einzelhandel / Gastronomie

Maßnahme

- Stärkung der Vielfalt des Angebots (Einkauf, Gastronomie, Sozialeinrichtungen) (241)
- Stärkung des bestehenden Einzelhandels (266)

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Ziel

- Revitalisierung des Zentrums Alt-Homberg
- Sicherung und Erweiterung der Nahversorgung in Baerl
- Stärkung Einzelhandel / Gastronomie
- Umgestaltung und Aufwertung der Plätze in Ruhrort

Maßnahme

- Vielfältigere, jugendgerechtere Einkaufsmöglichkeiten (510)

Bezirk Mitte

Ziel

- Schaffung einer hohen Aufenthaltsqualität für öffentliche Plätze: Plätze und Verkehrswege müssen wieder Lebensraum und Ort der Begegnung für die Menschen werden. Autos werden zu "Besuchern in der Stadt".
- Stärkung des Stadtzentrums und der Stadtteile
- Stärkung Einzelhandel / Gastronomie

Maßnahme

- ansprechende Einkaufsangebote für Jugendliche schaffen (keine Filialisten) (720)
- mehr Vielfalt im Einzelhandel (718)

Ziel: 2.3.3. Stärkung der Siedlungskerne

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Stärkung Einzelhandel / Gastronomie
- Steigerung der Attraktivität des Einkaufszentrums Rheinhausen

Maßnahme

- Aufwertung der Fußgängerzone (Angebote, Stadtgestalt) (1020)
- mehr Gastronomie (1021)

Bezirk Süd

Ziel

- Erhalt und Belebung der Ortskerne in den Ortsteilen
- Stärkung Einzelhandel / Gastronomie
- Steuerung der Ansiedlung des Einzelhandels auf Grundlage eines gesamtstädtischen Konzepts

Maßnahme

- Ausarbeitung eines Einzelhandelskonzeptes für die gesamte Stadt (1073)

Ziel: 2.3.4. Ergänzung des Grün- und Freiraumnetzwerks

Berücksichtigung des Klimawandels und Klimaschutzes bei der Stadtplanung (Erarbeitung Duales Klimakonzept; Verbesserung des Stadtklimas / Kleinklimas; Weiterentwicklung Duisburgs als „Grüne Stadt“) (14)

Großräumige Vernetzung von Grünflächen (Erschließung fehlender (Grün-) Verbindungen Schaffung von Grünzügen und Wegeverbindungen) (20)

Schaffung und Erhalt eines ausgewogenen Verhältnisses von Wohn-/ Siedlungsfläche und Freiräumen (Gebietsentwicklung hin zum lebenswerten Wohnen; Zielgerichtete Aufteilung von Wohnen und Arbeiten; Verringerung der Streuung von Gewerbegebieten; Räumliche Entlastung der Siedlungsdichte (Durchgrünung)) (30)

Schaffung von Grünzügen / Verbindung einzelner Grünflächen (26)

Sicherung, Schutz und Erweiterung qualitätsvoller und individueller Freiräume / Grünflächen und Erholungsflächen (Beibehaltung, Arrondierung und Erweiterung der NSG und LSG; Schaffung naturnaher Landschaftsstrukturen; Umsetzung der Biotopverbundplanung im FNP und Berücksichtigung bei Planungen) (9)

Verbesserung der Erreichbarkeit (z.B: von Naherholungsgebieten, der Innenstadt, Sportangeboten) (19)

Verbesserung der Lebensqualität / -bedingungen für die verschiedenen Bevölkerungsgruppen (Erhöhung der Sicherheit; Stabilisierung des sozialen Milieus) (11)

DUISBÜRGER DEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Aufwertung Grünflächen und Naturschutz
- Mehr Grün für Walsum
- Schaffung von Grünzügen
- Verknüpfung und Verbindung von Sportstätten z.B. durch Grünzüge

Maßnahme

- Stärkere Durchgrünung von bebauten Bereichen durch kleinere Grünflächen und Straßenbäume (5)
- Wohnungsnahe kommunikative Aufenthaltsorte mit Grünflächen (41)
- Zwischenräume als Grünfläche nutzen (28)

Ziel: 2.3.4. Ergänzung des Grün- und Freiraumnetzwerks

Bezirk Hamborn

Ziel

- Aufwertung Grünflächen und Naturschutz
- Berücksichtigung des Klimawandels bei der Stadtplanung
- Schaffung von weiteren kleinen oder größeren Grünflächen
- Verbindung einzelner Grünflächen (Naturschutz, Freizeitwert)

Maßnahme

- Schaffung von Lauf- und Joggingstrecken in Parks, Pflege und Neuanlagen von Trimm-Dich-Pfaden z.B. im Mattlerbusch und Stadtwald Hamborn (123)
- Schaffung von weiteren kleinen oder größeren Grünflächen zur besseren Versickerung von Niederschlag (147)

Bezirk Meiderich-Beeck

Ziel

- Erhalt und Schutz aller vorhandenen Freiräume und Landschaftsschutzgebiete
- Umsetzung der Biotopverbundplanung

Maßnahme

- Einbeziehung Kleingärten durch freie Zugänglichkeit (247)
- Erhalt aller Freiflächen (229)
- Erhalt und ökologisch sinnvolle Entwicklung der vorhandenen Grün- und Brachflächen (250)
- Erhalt von Altbäumen, gezielte Jungbaumpflege, Schaffung von baumgerechten Standorten, Erhalt und Einhaltung der Baumschutzsatzung (258)
- Festlegung verbindlicher und unantastbarer Flächen in Kooperation mit Umweltverbänden und Biologischen Station (251)
- Umsetzung der vom Rat beschlossenen Biotopverbundplanung auch im Flächennutzungsplan 2027 (249)
- verstärkte Grünvernetzung (Radwege und -trassen) (245)

Ziel: 2.3.4. Ergänzung des Grün- und Freiraumnetzwerks

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Ziel

- Berücksichtigung und Integration des Biotopverbundkonzepts bei allen Planungen
- Erhalt von Grünflächen und Wald in Baerl
- Erhalt, Verbesserung und Erweiterung von Grünflächen in Ruhrort zur Naherholung, Unterstützung des Biotopverbunds und Verbesserung des Kleinklimas

Maßnahme

- Besonderer Schutz von Bäumen und Wald als prägendes Element in Baerl (456)
- Erhalt der bestehenden Grünfläche (328)
- Erhalt, Verbesserung und Erweiterung der Grünflächen zum Schutz des EU-Vogelschutzgebiets, als Naherholungsgebiet für Duisburg und Umgebung Bereitsstellung von Ausgleichsflächen (455)
- Erhaltung aller Freiräume (408)
- keine Bebauung zu Lasten von Wald (414)
- Mehr Grünflächen (507)
- Polizeipräsenz / Ordnungskräfte insb. am Wochenende an den Freizeitseen (Üttelsheimer-, Lohheider- und Baggersee) (475)
- Reduzierung des Wohnungsleerstandes (508)
- Schaffung von Grünzügen für die gesamte Bevölkerung, nicht nur für Anwohner (372)
- Schaffung von städtebaulichen Rahmenbedingungen für eine altengerechte Quartiersentwicklung mit entsprechender Infrastruktur (als Motivationsschub für bürgerschaftlich-nachbarschaftliches Engagement) (381)
- temporäre Nutzung von unbebauten Grundstücken zur Verbesserung des Kleinklimas: Entwicklung von ökologischen und sozialen "Nischen" z.B. Bepflanzung Privatinitiative und -verantwortung zulassen und fördern (334)
- verstärkte Polizeipräsenz in Ruhrort (396)
- vollständiger Schutz des LSG und NSG, Trinkwasserschutzgebiets (465)

Ziel: 2.3.4. Ergänzung des Grün- und Freiraumnetzwerks

Bezirk Mitte

Ziel

- Berücksichtigung und Integration des Biotopverbundkonzepts bei allen Planungen
- Großräumige Vernetzung von Grünflächen durch Erschließung fehlender Verbindungen für Fußgänger, Radfahrer und zur Freizeitnutzung
- Schaffung von Wegeverbindungen
- Schrumpfen als Chance: mehr Bewegungsfreiheit im öffentlichen Raum durch Rückbau von Straßen / Fahrspuren; gesünderes Leben in der Stadt durch mehr Grün in der Stadt
- Schutz von vorhandenen Grünflächen, Baumalleen, Straßenbäumen, Kleingärten, Waldflächen, Innenhöfen zur Verbesserung des Stadtklimas und der Lebensqualität als Standortfaktor für Bewohner
- Weiterentwicklung Duisburgs als "Grüne Stadt"

Maßnahme

- Anpflanzung von einheimischen laubreichen Bäumen, Sträuchern und Wildkräutern als Unterwuchs zur Verbesserung des Kleinklimas, als Feinstaubfilter und zur Schaffung von Biotopräumen für einheimische Tierarten (701)
- Berücksichtigung des Grünen Rings bei weiteren Planungen; Aufnahme der erforderlichen, zu schützenden Bereiche für den Grünen Ring in die Darstellungen des FNPs (540)
- Erhalt und rechtzeitiges Nachpflanzung von geeigneten großkronigen Bäumen zum Erhalt von Baumreihen, Alleebäumen, begrünten Fußwegeverbindungen (678)
- Erhalt von Naturflächen in der Stadt (679)
- Extensivierung bestehender Grünflächen, wo dies geeignet erscheint (680)
- Grünflächen für Sport und Spiel freigeben / anlegen (728)
- Straßenrückbau von 4- auf 2-Fahrspuren: mehr Grün im Straßenraum (609)
- Verbesserung der Umweltqualität (579)
- Wohnungsgesellschaften ermutigen, begrünte Garagenhöfe anzulegen (612)

Ziel: 2.3.4. Ergänzung des Grün- und Freiraumnetzwerks

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Biotopverbundplanung ernst nehmen; sie darf nicht zukünftig wirtschaftl. Interessen weichen
- Eine gute Erreichbarkeit (ohne Auto) über Grünverbindungswege, Erlebniswege, Kulturwege
- Erholungsräume schaffen
- Konsequente Einhaltung der Biotopverbundplanung für Duisburg-West
- Schaffung von Wegeverbindungen
- Wieder mehr Grün im Stadtbezirk durch Freiraumsicherung im FNP, nachhaltiges Flächenmanagement

Maßnahme

- Biotopverbund weiter als innerstädtische Verbindungswege stärken (Bahntrassen, Leitungstrassen, Versorgungsleitungen, Deiche...) (872)
- Erhalt / Ausbau begrünter Innenhöfe (877)
- Erhöhung des Grünanteils (852)
- Grünverbindungswege (747)
- Hitzeanpassung, z.B. durch Fassadenbegrünung, Dachbegrünung, begrünte Innenhöfe (854)
- Konsequenter Einhaltung der für den Duisburger Westen vorliegende Biotopverbundplanung (871)
- Schaffung und Verbesserung von Grünanlagen innerhalb der Quartiere (1025)
- Schutz aller Wälder, auch kleiner Areale (873)

Ziel: 2.3.4. Ergänzung des Grün- und Freiraumnetzwerks

Bezirk Süd

Ziel

- Aufwertung Rheinpromenaden in Duisburg Süd
- Durchgrünung und räumliche Entlastung der Siedlungsdichte
- Funktionelle Einbindung von Bauwerken und Wohnen in Grünzügen
- Schaffung qualitätsvoller und individueller Grünflächen und Freianlagen
- Schaffung und Erhalt eines ausgewogenen Verhältnisses von Wohn-/ Siedlungsfläche und Freiräumen
- Sicherstellung des Freiraumschutzes
- Sicherung und Schaffung naturnaher Landschaftsstrukturen (Biotopverbund)
- Sicherung und Schaffung von Grünzügen / Ökosystemen (Biotopverbund)
- Verbesserung der Freiraumqualität
- Verbesserung der Lebensqualität

Maßnahme

- Alte, ausgedünnte Alleen ergänzen und neue Alleen anlegen (1276)
- Anpflanzung von "Baumstraßen" an Ortsrändern und Feldwegen (1235)
- Ausbau und Vernetzung der Lauf- und Fahrradstrecken (1254)
- Eine Wohnung- u. Gebäudebegrünung für ein gesundes Kleinklima fördern (1071)
- Erhalt der zusammenhängenden Wald- und Ackerflächen (1273)
- Erhöhung des Anteils an Grünflächen: Nutzung aller planerischen Instrumente, um negative Folgen des Klimawandels zu minimieren; □ Ökologisches Flächenmanagement betreiben; Stadtbegrünung gegen Hitzestress (1216)
- Erweiterung Biotopverbundnetz (1170)
- individuelle Gestaltung von Parkanlagen mit einer Abwägung aller Nutzungsansprüche, um Konflikte zu vermeiden (1193)
- Nutzungstrennung in Parks (Sport - Chillen) zur Konfliktvermeidung (1321)
- Renaturierung der Bachläufe (1275)
- Schaffung/Erhaltung störungsfreier Rückzugsgebiete für die Tier- und Pflanzenwelt (1226)
- Schutz und Erhalt vorhandener Freiräume (1249)
- Schutz vorhandener Wälder (1236)
- Status von bereits ausgewiesenen NSG und LSG beibehalten (1179)
- Umsetzung der vom Rat beschlossenen Biotopverbundplanung (1238)
- Verbesserung des Kleinklimas (1255)
- Vernetzung von Grünräumen (1237)

Ziel: 2.3.5. Stärkung des Umweltverbunds

Förderung des Umweltverbunds (Ausbau/Verbesserung/Beschleunigung des öffentlichen Personennahverkehrs; Stärkung des Fuß- und Radverkehrs) (16)

Großräumige Vernetzung von Grünflächen (Erschließung fehlender (Grün-) Verbindungen Schaffung von Grünzügen und Wegeverbindungen) (20)

Verringerung der Umweltbelastungen zum Schutz und zur Regeneration aller Lebensmedien (Bewusstsein für klimagerechte Mobilität stärken; Reduzierung der Emissionen von der Industrie; keine weiteren umweltbelastenden Industrieansiedlungen; Entzerrung von Gemengelage) (17)

DUISBÜRGER IDEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Familienfreundliche öffentliche Verkehrsanbindung - Ausbau des ÖPNV
- Schaffung von Grünzügen
- Verbesserung ÖPNV
- Verringerung der Umweltbelastungen

Maßnahme

- Bahnen sollen schneller kommen (89)
- Einsatz umweltfreundlicherer Busse (Oberleitungsbusse, Solarenergie) (91)
- Erneuerung von Radwegen (94)
- günstigere Fahrpreise für Bus und Bahn (90)
- mehr Sauberkeit durch Engagement (83)
- Sichere Rad- und Wanderwege (42)
- Verbesserung der Umweltqualität (82)
- Verbesserung des Angebots an Nachtexpressen (88)
- Weiterführung des Rad- und Wanderwegs über die HOAG-Trasse am Rhein entlang bis zur Rheinaue (westlich von Norske Skog) (55)

Bezirk Hamborn

Ziel

- Verbesserung ÖPNV

Maßnahme

- Ausbau der Radwege (134)
- bessere Abstimmung der Bus- und Bahnzeiten (191)
- Bessere Anbindung an die Innenstadt (98)
- Bessere Taktung (99)
- mehr Busse einsetzen (E-Wagen) (193)
- Verbesserung der Taktung der Nachtexpresse (190)
- Verbesserung des ÖPNV-Angebots an Sonn- und Feiertagen (189)

Ziel: 2.3.5. Stärkung des Umweltverbunds

Bezirk Meiderich-Beeck

Ziel

- Verbesserung des Fuß- und Radwegenetzes
- Verbesserung ÖPNV

Maßnahme

- Verbesserung der Bedienzeiten des ÖPNV am Abend und Wochenende (289)
- Verbesserung der ÖPNV-Taktung (288)
- verstärkte Grünvernetzung (Radwege und -trassen) (245)

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Ziel

- Erleichterung des Fuß- und Radverkehrs
- Förderung des Umweltverbunds
- Verbesserung ÖPNV

Maßnahme

- Aufbau eines sicheren Radwegenetzes für den Schulweg (470)
- Bessere Abendverbindungen (513)
- Erhöhung der Taktung (512)
- Fahrradverleihstation (447)
- Öffnung aller Einbahnstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung (348)
- Verbesserung des ÖPNV auch nach 20 Uhr und am Wochenende (311)
- Vernetztes Radwegesystem mit Fahrradstation (312)

Ziel: 2.3.5. Stärkung des Umweltverbunds

Bezirk Mitte

Ziel

- Förderung des ÖPNV
- Großräumige Vernetzung von Grünflächen durch Erschließung fehlender Verbindungen für Fußgänger, Radfahrer und zur Freizeitnutzung
- Schaffung / Gestaltung eines beispielhaften Nahverkehrs
- Schaffung von Wegeverbindungen
- Verbesserung des innerstädtischen Radwegekonzepts zur Anbindung der Naherholungsgebiete untereinander und zur Innenstadt / Erreichbarkeit der Innenstadt per Fahrrad verbessern

Maßnahme

- Ausbau des Ruhrtalradwegs (564)
- Erhöhung der Taktrate im ÖPNV zu den Stoßzeiten und zu besonderen Veranstaltungen (z.B. Stadtfest) (537)
- gute Anbindung mit dem ÖPNV (649)
- mehr Öffentlichkeitsarbeit für das Radwegekonzept (Radwegekarten, bessere Ausschilderungen der Routen) (535)
- Nutzung stillgelegter Bahntrassen / Werksbahnen für Fußgänger und Radfahrer bei Berücksichtigung des Biotopverbunds z.B. im Rahmen des Grünen Rings oder bei Planungen zum eh. Stellwerk in Wedau (533)
- Öffnung aller Einbahnstraßen für den Fahrradverkehr in Gegenrichtung (534)
- Optimierung im Nahverkehr (zusätzliche Anbindungen) (734)
- Radwegenetz ausbauen und sicher gestalten (738)
- Schaffung eines kurzen U-Bahn-Takts mit Ausbau der Nachtexpresslinien (622)
- Verbesserung der Fahrradinfrastruktur (621)
- Verbesserung der Radwege (737)
- Verengung von Schnellstraßen, Verbreiterung von Fuß- und Radwegen (636)
- Vorrangschaltung für Busse (623)

Ziel: 2.3.5. Stärkung des Umweltverbunds

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Bewusstsein für klimagerechte Mobilität stärken
- Eine gute Erreichbarkeit (ohne Auto) über Grünverbindungswege, Erlebniswege, Kulturwege
- Schaffung von Wegeverbindungen
- Sicherung und Ausbau von Rad- und Wanderwegen
- Verbesserung ÖPNV

Maßnahme

- altengerechte Gestaltung öffentlicher Wege (1042)
- Anpassung ÖPNV-Zeiten an Schulzeiten/-ende (1041)
- Einsatz von wasserstoffbetriebene Kleinbusse auf ausgewählten Linien im ÖPNV (816)
- Gestaltung/Erschließung neuer Radwege (1043)
- Grünverbindungswege (747)
- Netzoptimierung von Buslinien (1040)
- Quartiere durch Anschlüsse des ÖPNV mit entsprechenden Kurz-Takten untereinander, zu den Bahnhöfen sowie den Orts- und Stadtbezirkskernen vernetzen (1008)
- Radverkehr stärken: Hierzu ist mehr Sicherheit und bessere Infrastruktur notwendig (745)
- Radwegespuren an Straßen (804)
- Verbesserung und Erweiterung des Radwegenetzes (803)
- Voraussetzungen für eine gute und schnelle Erreichbarkeit schaffen (ÖPNV, Schulbusse) (938)
- Weitere Öffnung von Einbahnstraße für den Radverkehr (805)

Bezirk Süd

Ziel

- Abbau der durch Verkehr erzeugten Luft- und Lärmbelastungen
- Verbesserung des Radverkehrsnetzes

Maßnahme

- Aufwertung der Radwege / des Radwegenetzes am Rhein (1330)
- Ausbau / Vernetzung der Lauf- und Fahrradstrecken in Gesamt-Duisburg (1303)
- Einführung von Schnelllinien zur Stadtmitte (1084)
- Erarbeitung einer Mobilitätstrategie, Prüfung der Einsatzmöglichkeiten von Brennstoffzellen-Kleinbussen (1219)
- kurze Wege (1310)
- Plätze an den Nahverkehr anbinden (1292)
- Verbesserung des ÖPNV und des SPNV (1257)

Ziel: 2.3.6. Steuerung des motorisierten Individualverkehrs

Bereinigung bestehender Verkehrsprobleme / Minimierung von Verkehrsbelastungen (Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur; Anpassung des Straßennetzes; Verkehrsberuhigung; Entwicklung eines attraktiven integrierten Verkehrskonzepts; Verkehrslenkung; Durchgangsverkehr aus Wohngebieten heraushalten; Verbesserung der verkehrlichen Erschließung der Gewerbegebiete) (21)

DUISBÜRGER DEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Verbesserung Verkehrsinfrastruktur

Maßnahme

- mehr Kreisverkehre statt Ampeln (92)

Bezirk Hamborn

Ziel

- Anpassung des Straßennetzes
- Verbesserung Verkehrsinfrastruktur

Maßnahme

- gesicherte Verkehrsführung auf Straße und Schiene (136)

Bezirk Meiderich-Beeck

Ziel

- Lenkung von Kraftfahrzeug- und Schwerlastverkehr zum Schutz von Wohngebieten, zur Lärmreduzierung und Aufwertung der Lebensqualität
- Optimierte Verkehrsführung (Gesamtverkehrskonzept, Radwegenetz, ÖPNV)
- Verbesserung Verkehrsinfrastruktur

Maßnahme

- Schaffung eines positiven Wohnumfelds ohne Verkehrsbelästigungen / Schutz der Wohnbevölkerung vor den negativen Auswirkungen des Schwerverkehrs (227)
- Steigerung der Verkehrsberuhigung und Sicherheit (weniger Ampeln, mehr rechts-vor-links) (295)

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Ziel

- Verkehrsberuhigung in Ruhrort sowie Verbesserung der Erreichbarkeit von der Innenstadt / Umleitung des Durchgangsverkehrs um Ruhrort herum

Maßnahme

- Verbesserung der Verkehrslenkung (354)

Ziel: 2.3.6. Steuerung des motorisierten Individualverkehrs

Bezirk Mitte

Ziel

- Entlastung der Wohngebiete und des Innenstadtbereichs vom Autoverkehr
- Reduktion der Geschwindigkeit des Autoverkehrs innerhalb der Stadtteile
- Verbesserung Verkehrsinfrastruktur

Maßnahme

- Einführung von Shared Space (620)
- Einrichtung von Verkehrsleitsystemen (591)
- Gestaltung von Straßen als verbindende Stadträume (und nicht als trennende Barrieren) zwischen den Stadtteilen: Verengung der Fahrbahnen, Reduzierung der Parkflächen, Verkehrsberuhigung, Gestaltung der Straßen als gemeinsame Verkehrsflächen für gleichbe
- Reduzierung des reinen Durchgangsverkehrs in den Stadtteilen; Entlastung der Wohngebiete vom Durchgangsverkehr (530)
- Verbesserung der Ampelschaltung für Fußgänger und Autofahrer (739)

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Bereinigung bestehender Verkehrsprobleme
- Durch ein attraktives integriertes Verkehrskonzept wird der motorisierte Individualverkehr verringert
- Minimierung von Verkehrsbelastungen
- Verbesserung Verkehrsinfrastruktur
- Verkehrslenkende Maßnahmen
- Verkehrslenkende Maßnahmen - Umsetzung von Kreisverkehren
- Weniger Autos in den Orts- und Stadtbezirkskernen

Maßnahme

- Mehr "Grüne Welle" (905)
- Möglicher Umbau von LSA zu Kreisverkehren (904)
- Neben dem allg. Alltagswegenetz Erreichbarkeit zu den Freizeit / Kultur / Gesundheitsangeboten gesundheitsverträgl. und mit hohem "Erlebnis- und Aufenthaltswert" gestalten (840)
- Verbindungen der einzelnen Zentren verbessern (790)

Ziel: 2.3.6. Steuerung des motorisierten Individualverkehrs

Bezirk Süd

Ziel

- Verbesserung der Verkehrsqualität
- Verbesserung der Verkehrsströme auf Haupt- und Durchgangsstraßen - Einrichtung von Kreisverkehren
- Verbesserung Verkehrsinfrastruktur
- Verkehrsberuhigung

Maßnahme

- Aufwertung der Straßen (1329)
- Bei Fahrbahnsanierung / Neubau von Autobahnen: Einsatz von lärmoptimiertem Straßenbelag (1133)
- Erneuerung, Überholung und Reparatur der hauptbelasteten Durchgangsstr. nach neusten verkehrstechn. Gesichtspunkten. Ausstattung mit sicheren Bürgersteigen, Radwegen und Parkstreifen. Flüsterasphalt (1086)
- Moderne Verkehrführung mit intelligenten Verkehrsleitsystemen (1088)
- Verbesserung der Luftqualität durch Aufstellung von Gesamtverkehrskonzepten (1156)
- Verkehrsberuhigung in Wohngebieten nach "Shared Space" (1256)
- Zebrastreifen/Fußgängerampeln (1145)

Ziel: 2.3.7. Stadtverträgliche Organisation des Wirtschaftsverkehrs

Bereinigung bestehender Verkehrsprobleme / Minimierung von Verkehrsbelastungen
(Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur; Anpassung des Straßennetzes; Verkehrsberuhigung;
Entwicklung eines attraktiven integrierten Verkehrskonzepts; Verkehrslenkung;
Durchgangsverkehr aus Wohngebieten heraushalten; Verbesserung der verkehrlichen
Erschließung der Gewerbegebiete) (21)

DUISBÜRGER DEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Verbesserung Verkehrsinfrastruktur

Maßnahme

- mehr Kreisverkehre statt Ampeln (92)

Bezirk Hamborn

Ziel

- Anpassung des Straßennetzes
- Lenkung des Schwerlastverkehrs
- Verbesserung Verkehrsinfrastruktur

Maßnahme

- gesicherte Verkehrsführung auf Straße und Schiene (136)

Bezirk Meiderich-Beeck

Ziel

- Lenkung von Kraftfahrzeug- und Schwerlastverkehr zum Schutz von Wohngebieten, zur Lärmreduzierung und Aufwertung der Lebensqualität
- Optimierte Verkehrsführung (Gesamtverkehrskonzept, Radwegenetz, ÖPNV)
- Verbesserung Verkehrsinfrastruktur

Maßnahme

- Schaffung eines positiven Wohnumfelds ohne Verkehrsbelästigungen Schutz der Wohnbevölkerung vor den negativen Auswirkungen des Schwerverkehrs (227)
- Steigerung der Verkehrsberuhigung und Sicherheit (weniger Ampeln, mehr rechts-vor-links) (295)

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Ziel

- Lenkung des Schwerlastverkehrs in Homberg
- Verkehrsberuhigung in Ruhrort sowie Verbesserung der Erreichbarkeit von der Innenstadt / Umleitung des Durchgangsverkehrs um Ruhrort herum

Maßnahme

- Verbesserung der Verkehrslenkung (354)

Ziel: 2.3.7. Stadtverträgliche Organisation des Wirtschaftsverkehrs

Bezirk Mitte

Ziel

- Entlastung der Wohngebiete und des Innenstadtbereichs vom Autoverkehr
- Reduktion der Geschwindigkeit des Autoverkehrs innerhalb der Stadtteile
- Verbesserung Verkehrsinfrastruktur

Maßnahme

- Einrichtung von Verkehrsleitsystemen (591)
- Intensivierung von Schallschutzmaßnahmen / Schallschutz unter ökologischen Aspekten (Begrünung mit einbeziehen) (524)
- Mentalitätswandel bei der Mobilität im Bereich Logistik anstoßen: Emissionsarmer Güterumschlag und -transport (590)
- Reduzierung des reinen Durchgangsverkehrs in den Stadtteilen; Entlastung der Wohngebiete vom Durchgangsverkehr (530)
- Verbesserung der Verkehrslenkung durch Verbesserung der Beschilderung für den Lieferverkehr (531)

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Bereinigung bestehender Verkehrsprobleme
- Durch ein attraktives integriertes Verkehrskonzept wird der motorisierte Individualverkehr verringert
- Gewerbegebiete an das überörtliche Straßennetz mit kurzen Strecken anbinden
- Minimierung von Verkehrsbelastungen
- Umleitung der Verkehre aus dem innerstädtischen Raum / Einschränkung des LKW-Verkehrs: LKW-Verkehr muss intelligent abfließen, wobei Anlieferverkehre gewährleistet bleiben
- Verbesserung Verkehrsinfrastruktur
- Verkehrslenkende Maßnahmen
- Verkehrslenkende Maßnahmen - Umsetzung von Kreisverkehren

Maßnahme

- Direktanbindungen an das überörtliche Straßennetz schaffen (792)
- Mehr "Grüne Welle" (905)
- Möglicher Umbau von LSA zu Kreisverkehren (904)
- Routen dürften keine Wohngebiete berühren (787)

Ziel: 2.3.7. Stadtverträgliche Organisation des Wirtschaftsverkehrs

Bezirk Süd

Ziel

- Verbesserung der Verkehrsqualität
- Verbesserung der Verkehrsströme auf Haupt- und Durchgangsstraßen
- Verbesserung der Verkehrsströme auf Haupt- und Durchgangsstraßen - Einrichtung von Kreisverkehren
- Verbesserung Verkehrsinfrastruktur
- Verkehrsberuhigung

Maßnahme

- Bei Fahrbahnsanierung / Neubau von Autobahnen: Einsatz von lärmoptimiertem Straßenbelag (1133)
- Einbau von effektiven Schallschutzwänden an Autobahnen (Ausschöpfen der Förderung von Bund / Land) (1134)
- Erneuerung, Überholung und Reparatur der hauptbelasteten Durchgangsstr. nach neusten verkehrstechn. Gesichtspunkten. Ausstattung mit sicheren Bürgersteigen, Radwegen und Parkstreifen. Flüsterasphalt (1086)
- Erstellung eines LKW-Routenkonzeptes (1137)
- Fernhalten und Lenken von LKW aus Wohngebieten (Hinweisschilder, Sperrungen) (1234)
- In Bereichen überwiegender Wohn- und Freizeitfläche sollten alte Gewerbegebiete in besser erschlossene Gebiete verlagert werden (1186)
- LKW Verkehr aus den Wohngebieten, durch einen sinnvollen Verkehrswegeplan (1260)
- Moderne Verkehrsführung mit intelligenten Verkehrsleitsystemen (1088)
- Verbesserung der Luftqualität durch Aufstellung von Gesamtverkehrskonzepten (1156)

Ziel: 2.3.8. Entzerrung von Konfliktlagen und Abbau von Zäsuren

Verringerung der Umweltbelastungen zum Schutz und zur Regeneration aller Lebensmedien (Bewusstsein für klimagerechte Mobilität stärken; Reduzierung der Emissionen von der Industrie; keine weiteren umweltbelastenden Industrieansiedlungen; Entzerrung von Gemengelagen) (17)

DUISBÜRGER DEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Verringerung der Umweltbelastungen

Maßnahme

- Verbesserung der Umweltqualität (82)

Bezirk Hamborn

Ziel

- Reduzierung der Emissionen von der Industrie
- Verringerung der Umweltbelastungen

Maßnahme

- Verbesserung der Luftqualität (186)

Bezirk Meiderich-Beeck

Ziel

- "Gemengelagen entzerren": Trennung der Industrie von der umliegenden Wohnbebauung
- Sicherung des Gewerbes
- Sicherung und Ausbau des Industrie- und Gewerbestandortes Meiderich-Beeck

Maßnahme

- Entzerrung von emittierendem Gewerbe und Wohnen (263)
- Schaffung von Schutzzonen zu emittierendem Gewerbe (271)
- Trennung von Industrie und Wohnen nach Möglichkeit durch einen Grüngürtel (253)

Bezirk Mitte

Maßnahme

- Intensivierung von Schallschutzmaßnahmen / Schallschutz unter ökologischen Aspekten (Begrünung mit einbeziehen) (524)
- Lärmsanierung an Autobahnen (A 40, A 3) und Güterzugstrecke (685)
- Mentalitätswandel bei der Mobilität im Bereich Logistik anstoßen: Emissionsarmer Güterumschlag und -transport (590)
- Umsiedlung von Fabriken aus Wohngebieten (567)

Bezirk Rheinhausen

Maßnahme

- Förderung und Ansiedlung neuer, vorzugsweise nicht emittierender Gewerbebetriebe (762)

Ziel: 2.3.8. Entzerrung von Konfliktlagen und Abbau von Zäsuren

Bezirk Süd

Ziel

- Verbesserung der Lebensqualität durch Lärminderung in Wohngebieten
- Verbesserung der Lebensqualität durch Reduzierung des Feinstaubes

Maßnahme

- Auslagerung von Gewerbegebieten (1261)
- Einbau von effektiven Schallschutzwänden an Autobahnen (Ausschöpfen der Förderung von Bund / Land) (1134)
- Einbeziehung aller Bereiche wie Industrie, Schiffverkehr, Eisenbahnverkehr zur Reduzierung der Lärm- und Umweltbelastungen (1140)
- Erstellung eines LKW-Routenkonzeptes (1137)
- In Bereichen überwiegender Wohn- und Freizeitfläche sollten alte Gewerbegebiete in besser erschlossene Gebiete verlagert werden (1186)
- Keine Industrieanlagen in die Nähe der Wohnquartiere (1263)
- Keine industrielle, umweltbelastenden Neuansiedlungen in unmittelbarer Umgebung der Orte (1185)
- Zentralisierung von Gewerbegebieten mit guter Verkehrsanbindung / Trennung produzierendes Gewerbe vom Einzelhandel (1272)

Ziel: 2.3.9. Wiedernutzung von Brachflächen zur Entwicklung von Wohnbauflächen

Keine weitere Flächenversiegelung / Entsiegelung (Kein weiterer Flächenverbrauch; keine Bebauung im Außenbereich) (18)

Qualitativer Neu- und Umbau des Wohnungsbestandes (Prüfung des Wohnungsbestands auf Modernisierungsbedarf evtl. auch Umbau, Abriss; Verbesserung der Gestaltung) (24)

Reaktivierung / Wiedernutzung von brachliegenden Flächen (Umnutzung von brachliegenden Werks- / Firmengeländen; freiwerdende Flächen für die Freiraumentwicklung nutzen; nachhaltiges Flächenmanagement) (31)

DUISBÜRGER IDEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Kein weiterer Flächenverbrauch im Außenbereich
- Stärkung Walsum als Wohnstandort / Qualitativer Neu- und Umbau des Wohnungsbestands

Maßnahme

- Keine neuen Wohnbauprojekte auf der grünen Wiese (26)
- Keine Projekte auf der grünen Wiese (keine neue Wohnbebauung im Außenbereich) (9) (45)

Bezirk Hamborn

Ziel

- Umgang mit der sinkenden Wohnungsnachfrage und steigendem Wohnungsleerstand: Prüfung des Wohnungsbestands auf Modernisierungsbedarf, evtl. auch Umbau und Abriss

Maßnahme

- Modernisierung von Gebäuden (162)
- Umstrukturierung des Wohnungsbestands (bei städtischen Wohnungen, Genossenschaften) (157)

Bezirk Meiderich-Beeck

Ziel

- Kein weiterer Flächenverbrauch im Außenbereich
- Optimierung des Wohnungsbestands durch Verdichtung oder Auflockerung
- Rückbau von Wohnen, Schaffung Grün

Maßnahme

- Aufwertung von Gebäuden (Modernisierung) (273)
- Reaktivierung von zur Zeit ungenutzten Flächen vor der Inanspruchnahme von Freiflächen für eine Bebauung (228)

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Maßnahme

- Freiwerdende Fläche für hochwertige Wohnbebauung mit Rheinblick nutzen (494)
- kein weiterer Flächenverbrauch außerhalb der bebauten Gebiete, erst recht nicht in Schutzgebieten (466)

Ziel: 2.3.9. Wiedernutzung von Brachflächen zur Entwicklung von Wohnbauflächen

Bezirk Mitte

Ziel

- keine zusätzliche Bebauung im Außenbereich

Maßnahme

- keine Umwandlung von Grünflächen an der Peripherie für Einfamilienhäuser und Gewerbe (651)
- keine weitere Flächenversiegelung für Parkplätze; Forderung einer Machbarkeitsstudie zur Errichtung einer Tiefgarage bei Neubebauung (699)

Bezirk Rheinhausen

Maßnahme

- Flächenverbrauch begrenzen - Kein zusätzlicher Flächenverbrauch außerhalb der bebauten Gebiete (841)
- Geschosshöhen im Bestand reduzieren und Staffelung von Wohnungsgrößen (1005)
- Lückenschluss in Wohngebieten: Wiedernutzung von Baulücken und innerörtlichen Brachflächen; Neue Bebauungspläne erst nach Schließung von Lücken im Wohnbestand (845)
- Rückbau / Neubau (Rheinhausen-Mitte) (1011)
- Sanierung des Bestandes vor Neubau (844)

Bezirk Süd

Maßnahme

- alte, marode Gebäude abreißen und dort Wohnen für Familien ermöglichen (1194)
- Aufgegebene Gewerbeflächen sinnvoll überplanen (1190)
- Aufstockung der 2-geschossigen Wohngebäude (1195)
- keine Versiegelung von weiteren Freiflächen im Außenbereich (1225)
- Sanierung / Aufwertung von Gebäuden (punktuell) (1307)
- Sanierung oder Beseitigung nicht mehr benötigten Wohnraumes (1271)

Ziel: 2.3.10. Wiedernutzung von Brachflächen zur Entwicklung von Wirtschaftsflächen

Alle im jetzigen FNP ausgewiesenen Gewerbe-, Misch- und Sondergebiete beibehalten und neue – bei Bedarf – abgestimmt Ausweisen (Erhöhung des Schutzstatus der im FNP dargestellten Baugebiete; keine Verschlechterung der im FNP dargestellten Baugebiete in umgekehrte Richtung (MI in GE)) (8)

Keine weitere Flächenversiegelung / Entsiegelung (Kein weiterer Flächenverbrauch; keine Bebauung im Außenbereich) (18)

Reaktivierung / Wiedernutzung von brachliegenden Flächen (Umnutzung von brachliegenden Werks- / Firmengeländen; freiwerdende Flächen für die Freiraumentwicklung nutzen; nachhaltiges Flächenmanagement) (31)

DUISBURGER DEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Kein weiterer Flächenverbrauch im Außenbereich

Bezirk Meiderich-Beeck

Ziel

- Kein weiterer Flächenverbrauch im Außenbereich

Maßnahme

- Reaktivierung von zur Zeit ungenutzten Flächen vor der Inanspruchnahme von Freiflächen für eine Bebauung (228)

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Maßnahme

- Entsiegelung wo möglich (467)
- kein weiterer Flächenverbrauch außerhalb der bebauten Gebiete, erst recht nicht in Schutzgebieten (466)

Bezirk Mitte

Ziel

- keine weitere Flächenversiegelung, stattdessen Entsiegelung von Flächen wo möglich
- keine zusätzliche Bebauung im Außenbereich

Maßnahme

- keine Umwandlung von Grünflächen an der Peripherie für Einfamilienhäuser und Gewerbe (651)
- keine weitere Flächenversiegelung für Parkplätze; Forderung einer Machbarkeitsstudie zur Errichtung einer Tiefgarage bei Neubebauung (699)

Ziel: 2.3.10. Wiedernutzung von Brachflächen zur Entwicklung von Wirtschaftsflächen

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Alle im jetzigen FNP ausgewiesenen Gewerbe-, Misch- und Sondergebiete beibehalten und neue - bei Bedarf - abgestimmt ausweisen

Maßnahme

- Flächen vermarktungsreif erschließen (785)
- Flächenverbrauch begrenzen - Kein zusätzlicher Flächenverbrauch außerhalb der bebauten Gebiete (841)
- Keine weitere Flächenversiegelung, statt dessen Flächenentsiegelung (843)
- Lücken und Leerstände für attraktive Gewerbe nutzen (765)

Bezirk Süd

Maßnahme

- Aufgegebene Gewerbeflächen sinnvoll überplanen (1190)
- keine Versiegelung von weiteren Freiflächen im Außenbereich (1225)
- Rückentwicklung einzelner isolierter Gewerbegebiete und anschließende Aufforstung (1187)

Ziel: 2.3.11. Wiedernutzung von Brachflächen zur Schaffung neuer Freiräume

Keine weitere Flächenversiegelung / Entsiegelung (Kein weiterer Flächenverbrauch; keine Bebauung im Außenbereich) (18)

Reaktivierung / Wiedernutzung von brachliegenden Flächen (Umnutzung von brachliegenden Werks- / Firmengeländen; freiwerdende Flächen für die Freiraumentwicklung nutzen; nachhaltiges Flächenmanagement) (31)

Sicherung, Schutz und Erweiterung qualitätsvoller und individueller Freiräume / Grünflächen und Erholungsflächen (Beibehaltung, Arrondierung und Erweiterung der NSG und LSG; Schaffung naturnaher Landschaftsstrukturen; Umsetzung der Biotopverbundplanung im FNP und Berücksichtigung bei Planungen) (9)

DUISBURGER DEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Aufwertung Grünflächen und Naturschutz
- Erhalt und Schutz aller vorhandenen Freiräume und LSG
- Kein weiterer Flächenverbrauch im Außenbereich
- Mehr Grün für Walsum
- Umsetzung der Biotopverbundplanung im FNP

Maßnahme

- Entsiegelungsmaßnahmen (7)
- Freiwerdende Flächen künftig als kleine grüne Oasen umbauen (6) (2)
- Stärkere Durchgrünung von bebauten Bereichen durch kleinere Grünflächen und Straßenbäume (5)
- Zwischenräume als Grünfläche nutzen (28)

Bezirk Hamborn

Maßnahme

- Nutzung von Baulücken und Brachflächen als Nachbarschaftsgärten (153)
- Schaffung von Grünanlagen (187)
- Schaffung von weiteren kleinen oder größeren Grünflächen, z.B. Grüngürtel Nord (152)

Bezirk Meiderich-Beeck

Ziel

- Erhalt und Schutz aller vorhandenen Freiräume und Landschaftsschutzgebiete
- Kein weiterer Flächenverbrauch im Außenbereich
- Umsetzung der Biotopverbundplanung

Maßnahme

- Reaktivierung von zur Zeit ungenutzten Flächen vor der Inanspruchnahme von Freiflächen für eine Bebauung (228)

Ziel: 2.3.11. Wiedernutzung von Brachflächen zur Schaffung neuer Freiräume

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Ziel

- Berücksichtigung und Integration des Biotopverbundkonzepts bei allen Planungen

Maßnahme

- Bepflanzung von Baulücken mit einheimischen, laubreichen Bäumen und Sträuchern sowie Wildkräuter zur Verbesserung des Kleinklimas, Feinstaubbindung, zur Minimierung des Biotopverlusts und zur Schaffung von schattigen Plätzen / Ruhezonen (366)
- Entsiegelung wo möglich (467)
- Erhaltung aller Freiräume (408)
- kein weiterer Flächenverbrauch außerhalb der bebauten Gebiete , erst recht nicht in Schutzgebieten (466)
- keine Bebauung zu Lasten von Wald (414)
- Mehr Grünflächen (507)
- Schaffung von Grünzügen für die gesamte Bevölkerung, nicht nur für Anwohner (372)
- vollständiger Schutz des LSG und NSG, Trinkwasserschutzgebiete (465)

Bezirk Mitte

Ziel

- Berücksichtigung und Integration des Biotopverbundkonzepts bei allen Planungen
- keine weitere Flächenversiegelung, stattdessen Entsiegelung von Flächen wo möglich
- keine zusätzliche Bebauung im Außenbereich
- Schrumpfen als Chance: gesünderes Leben in der Stadt durch mehr Grün in der Stadt
- Schutz von vorhandenen Grünflächen, Baumalleen, Straßenbäumen, Kleingärten, Waldflächen, Innenhöfen zur Verbesserung des Stadtklimas und der Lebensqualität als Standortfaktor für Bewohner

Maßnahme

- Berücksichtigung des Grünen Rings bei weiteren Planungen; Aufnahme der erforderlichen, zu schützenden Bereiche für den Grünen Ring in die Darstellungen des FNPs (540)
- Erhalt von Naturflächen in der Stadt (679)
- Extensivierung bestehender Grünflächen, wo dies geeignet erscheint (680)
- keine Umwandlung von Grünflächen an der Peripherie für Einfamilienhäuser und Gewerbe (651)
- Umwandlung von ungenutzten Industrie- und Gewerbeflächen in Grünflächen als Ergänzung zum Grünen Ring, z.B. Ausbau des Rheinparks als Grünzone bis Wanheimerort entlang des Rheins (637)

Ziel: 2.3.11. Wiedernutzung von Brachflächen zur Schaffung neuer Freiräume

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Biotopverbundplanung ernst nehmen; sie darf nicht zukünftig wirtschaftl. Interessen weichen
- Erholungsräume schaffen
- Wieder mehr Grün im Stadtbezirk durch Freiraumsicherung im FNP, nachhaltiges Flächenmanagement

Maßnahme

- Biotopverbund weiter als innerstädtische Verbindungswege stärken (Bahntrassen, Leitungstrassen, Versorgungsleitungen, Deiche...) (872)
- Erhöhung des Grünanteils (852)
- Flächenverbrauch begrenzen - Kein zusätzlicher Flächenverbrauch außerhalb der bebauten Gebiete (841)
- Konsequenter Einhaltung der für den Duisburger Westen vorliegende Biotopverbundplanung (871)

Bezirk Süd

Ziel

- Sicherstellung des Freiraumschutzes
- Sicherung aller noch vorhandenen Freiflächen durch den neuen FNP
- Sicherung und Schaffung naturnaher Landschaftsstrukturen (Biotopverbund)

Maßnahme

- Aufgegebene Gewerbeflächen sinnvoll überplanen (1190)
- Einführung eines Freiraummanagements mit dem Ziel einer sanften Stadtrandentwicklung (smart suburban development), dazu Erweiterung der Nutzungsdefinition FNP, Einführung eines Flächenmonitorings (1171)
- Erhalt der zusammenhängenden Wald- und Ackerflächen (1273)
- Erweiterung Biotopverbundnetz (1170)
- keine Versiegelung von weiteren Freiflächen im Außenbereich (1225)
- Rückentwicklung einzelner isolierter Gewerbegebiete und anschließende Aufforstung (1187)
- Schaffung / Erhaltung störungsfreier Rückzugsgebiete für die Tier- und Pflanzenwelt (1226)
- Schutz und Erhalt vorhandener Freiräume (1249)
- Schutz vorhandener Wälder (1236)
- Status von bereits ausgewiesenen NSG und LSG beibehalten (1179)
- Umsetzung der vom Rat beschlossenen Biotopverbundplanung (1238)

Ziel: 2.4.1. Schonender Umgang mit Boden und Grundwasser

Keine weitere Flächenversiegelung / Entsiegelung (Kein weiterer Flächenverbrauch; keine Bebauung im Außenbereich) (18)

Reaktivierung / Wiedernutzung von brachliegenden Flächen (Umnutzung von brachliegenden Werks- / Firmengeländen; freiwerdende Flächen für die Freiraumentwicklung nutzen; nachhaltiges Flächenmanagement) (31)

Sicherung, Schutz und Erweiterung qualitätsvoller und individueller Freiräume / Grünflächen und Erholungsflächen (Beibehaltung, Arrondierung und Erweiterung der NSG und LSG; Schaffung naturnaher Landschaftsstrukturen; Umsetzung der Biotopverbundplanung im FNP und Berücksichtigung bei Planungen) (9)

DUISBURGER DEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Erhalt und Schutz aller vorhandenen Freiräume und LSG
- Kein weiterer Flächenverbrauch im Außenbereich

Maßnahme

- Entsiegelungsmaßnahmen (7)
- Erhalt der Freiräume im Außenbereich (47)
- Keine neuen Wohnbauprojekte auf der grünen Wiese (26)
- Keine Projekte auf der grünen Wiese (keine neue Wohnbebauung im Außenbereich) (9) (45)

Bezirk Hamborn

Ziel

- Schaffung von weiteren kleinen oder größeren Grünflächen

Maßnahme

- Schaffung von Grünanlagen (187)
- Schaffung von weiteren kleinen oder größeren Grünflächen zur besseren Versickerung von Niederschlag (147)

Bezirk Meiderich-Beeck

Ziel

- Erhalt und Schutz aller vorhandenen Freiräume und Landschaftsschutzgebiete
- Kein weiterer Flächenverbrauch im Außenbereich

Maßnahme

- Erhalt aller Freiflächen (229)
- Reaktivierung von zur Zeit ungenutzten Flächen vor der Inanspruchnahme von Freiflächen für eine Bebauung (228)

Ziel: 2.4.1. Schonender Umgang mit Boden und Grundwasser

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Ziel

- Erhalt, Erweiterung und Schaffung von Grünflächen und Wald in Baerl
- Keine weitere Flächenversiegelung in Ruhrort stattdessen Entsiegelung wo möglich

Maßnahme

- bei Neuerrichtung von Parkplätzen: Verwendung von wasserdurchlässigen Materialien (Regenwasserversickerung) (365)
- Entsiegelung wo möglich (467)
- Erhalt der bestehenden Grünfläche (328)
- Erhaltung aller Freiräume (408)
- kein weiterer Flächenverbrauch außerhalb der bebauten Gebiete, erst recht nicht in Schutzgebieten (466)
- keine Bebauung zu Lasten von Wald (414)
- Mehr Grünflächen (507)
- neu geplante Wege im Grünbereich sollen keine zusätzliche Versiegelung darstellen: Wahl wasserdurchlässiger Materialien ("Trampelpfade") (363)
- vollständiger Schutz des LSG und NSG, Trinkwasserschutzgebiets (465)

Bezirk Mitte

Ziel

- keine weitere Flächenversiegelung, stattdessen Entsiegelung von Flächen wo möglich
- keine zusätzliche Bebauung im Außenbereich
- Schutz von vorhandenen Grünflächen, Baumalleen, Straßenbäumen, Kleingärten, Waldflächen, Innenhöfen zur Verbesserung des Stadtklimas und der Lebensqualität als Standortfaktor für Bewohner

Maßnahme

- bei Schaffung von Parkplätzen: Verwendung von naturverträglichen (wasserdurchlässigen) Baustoffen, keine Verschlechterung des Stadtbilds, daher Einfassung der Parkplätze mit Bäumen und Hecken (700)
- Erhalt von Naturflächen in der Stadt (679)
- Extensivierung bestehender Grünflächen, wo dies geeignet erscheint (680)
- keine Umwandlung von Grünflächen an der Peripherie für Einfamilienhäuser und Gewerbe (651)
- keine weitere Flächenversiegelung für Parkplätze; Forderung einer Machbarkeitsstudie zur Errichtung einer Tiefgarage bei Neubebauung (699)
- neu geplante Wege sollen nur mit wasserdurchlässigen Materialien gestaltet werden ("Trampelpfade mit natürlichen Böden") (698)
- Wohnungsgesellschaften ermutigen, begrünte Garagenhöfe anzulegen (612)

Ziel: 2.4.1. Schonender Umgang mit Boden und Grundwasser

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Wieder mehr Grün im Stadtbezirk durch Freiraumsicherung im FNP, nachhaltiges Flächenmanagement

Maßnahme

- Erhalt / Ausbau begrünter Innenhöfe (877)
- Flächenverbrauch begrenzen - Kein zusätzlicher Flächenverbrauch außerhalb der bebauten Gebiete (841)
- Keine weitere Flächenversiegelung, statt dessen Flächenentsiegelung (843)
- Lückenschluss in Wohngebieten: Wiedernutzung von Baulücken und innerörtlichen Brachflächen (845)
- Schutz aller Wälder, auch kleiner Areale (873)

Bezirk Süd

Ziel

- Schutz und Regeneration aller Lebensmedien (Luft, Boden, oberirdische Gewässer)
- Sicherstellung des Freiraumschutzes

Maßnahme

- Aufgegebene Gewerbeflächen sinnvoll überplanen (1190)
- Entsiegelung von Flächen (1240)
- Erhalt der zusammenhängenden Wald- und Ackerflächen (1273)
- Förderung von Entsiegelung - Rückbau: Intelligente Entsiegelung bisher versiegelter Flächen (z.B. mit Graspflastersteinen); Rückbau von Industriebrachen und Umnutzung zur Naherholung; Umwidmung z.B. dieser Flächen in Landschaftsschutz, bzw. Naturschutz
- keine Versiegelung von weiteren Freiflächen im Außenbereich (1225)
- Rückentwicklung einzelner isolierter Gewerbegebiete und anschließende Aufforstung (1187)
- Schutz und Erhalt vorhandener Freiräume (1249)
- Schutz vorhandener Wälder (1236)
- Status von bereits ausgewiesenen NSG und LSG beibehalten (1179)

Ziel: 2.4.2. Verringerung der Lärm- und Luftbelastungen

Verringerung der Umweltbelastungen zum Schutz und zur Regeneration aller Lebensmedien (Bewusstsein für klimagerechte Mobilität stärken; Reduzierung der Emissionen von der Industrie; keine weiteren umweltbelastenden Industrieansiedlungen; Entzerrung von Gemengelage) (17)

DUISBÜRGER DEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Verringerung der Umweltbelastungen

Maßnahme

- Einsatz umweltfreundlicherer Busse (Oberleitungsbusse, Solarenergie) (91)
- Verbesserung der Umweltqualität (82)

Bezirk Hamborn

Ziel

- Reduzierung der Emissionen von der Industrie
- Verringerung der Umweltbelastungen

Maßnahme

- Verbesserung der Luftqualität (186)

Bezirk Meiderich-Beeck

Ziel

- Umsetzung der Lärmaktionsplanung

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Ziel

- Lärminderung und Luftqualitätsverbesserung
- Verkehrsbedingte Lärminderung und Verbesserung der Luftqualität in Baerl

Maßnahme

- Reparatur von Straßen zur Lärminderung (420)

Ziel: 2.4.2. Verringerung der Lärm- und Luftbelastungen

Bezirk Mitte

Ziel

- Lärminderung an Bahntrassen und Autobahnen Lärm- und Feinstaubminderung in Wohngebieten und der Innenstadt
- Reduzierung der Lärmbelastung in Wohngebieten und an Grünanlagen

Maßnahme

- Bei Erneuerung der Fahrbahn: Nutzung von Flüster-Asphalt (Selbstverpflichtung der Stadt wie z.B. in Düsseldorf) (525)
- Geschwindigkeitsreduzierung an Bahntrassen und Autobahnabschnitten, die an Wohngebiete grenzen in Verbindung mit Öffentlichkeitsarbeit (Sensibilisierung für den Zusammenhang zwischen Geschwindigkeit und Lärm) (522)
- Intensivierung von Schallschutzmaßnahmen / Schallschutz unter ökologischen Aspekten (Begrünung mit einbeziehen) (524)
- Lärmsanierung an Autobahnen (A 40, A 3) und Güterzugstrecke (685)
- Mentalitätswandel bei der Mobilität im Bereich Logistik anstoßen: Emissionsarmer Güterumschlag und -transport (590)
- Verbesserung der Verkehrslenkung durch Verbesserung der Beschilderung für den Lieferverkehr (531)

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Bewusstsein für klimagerechte Mobilität stärken

Maßnahme

- Einsatz von wasserstoffbetriebene Kleinbusse auf ausgewählten Linien im ÖPNV (816)
- Einsatzmöglichkeiten für Wasserstoffbetriebene Fahrzeuge prüfen (914)
- Förderung und Ansiedlung neuer, vorzugsweise nicht emittierender Gewerbebetriebe (762)
- Lärmkataster überwachen, um die Verringerung der Belastungen zu ermitteln (793)

Ziel: 2.4.2. Verringerung der Lärm- und Luftbelastungen

Bezirk Süd

Ziel

- Abbau der durch Verkehr erzeugten Luft- und Lärmbelastungen
- Monitoring der Gesamt-Umweltbelastungen durch Industrie, Gewerbe und Verkehr
- Reduzierung der Lärmbelästigung
- Schutz und Regeneration aller Lebensmedien (Luft, Boden, oberirdische Gewässer)
- Verbesserung der Lebensqualität durch Lärminderung in Wohngebieten
- Verbesserung der Lebensqualität durch Reduzierung des Feinstaubes
- Verringerungen der Umweltbelastungen (Lärm und Feinstaub)

Maßnahme

- Bei Sanierung und Straßenneubau nur "Flüsterasphalt" (1233)
- Einbau von effektiven Schallschutzwänden an Autobahnen (Ausschöpfen der Förderung von Bund/Land) (1134)
- Einbeziehung aller Bereiche wie: Industrie, Schiffverkehr, Eisenbahnverkehr zur Reduzierung der Lärm- und Umweltbelastungen (1140)
- Einsatz neuer lärmarmen, abgasfreier Kraftfahrzeuge, z.B. Elektrosautos, mit lärmreduzierten Autoreifen (1139)
- Erarbeitung einer Mobilitätstrategie, Prüfung der Einsatzmöglichkeiten von Brennstoffzellen-Kleinbussen (1219)
- Erstellung eines LKW-Routenkonzeptes (1137)
- In Bereichen überwiegender Wohn- und Freizeitfläche sollten alte Gewerbegebiete in besser erschlossene Gebiete verlagert werden (1186)
- Keine Industrieanlagen in die Nähe der Wohnquartiere (1263)
- Keine industrielle, umweltbelastenden Neuansiedlungen in unmittelbarer Umgebung der Orte (1185)
- Schrittweises Verbot von alten, umweltbelastenden Kraftfahrzeugen im ganzen Stadtgebiet / Autobahnen (1136)
- Umsetzung der Lärmaktionspläne zur Lärminderung im Stadtgebiet nach EU-Richtlinien (1130)
- Weitere Sanierungsmaßnahmen an Eisenbahnstrecken im Stadtgebieten (Schallschutz) (1078)

Ziel: 2.4.3. Verbesserung des Lokalklimas und der Luftqualität

Berücksichtigung des Klimawandels und Klimaschutzes bei der Stadtplanung (Erarbeitung Duales Klimakonzept; Verbesserung des Stadtklimas / Kleinklimas; Weiterentwicklung Duisburgs als „Grüne Stadt“) (14)

Großräumige Vernetzung von Grünflächen (Erschließung fehlender (Grün-) Verbindungen Schaffung von Grünzügen und Wegeverbindungen) (20)

Schaffung von Grünzügen / Verbindung einzelner Grünflächen (26)

Sicherung, Schutz und Erweiterung qualitativvoller und individueller Freiräume / Grünflächen und Erholungsflächen (Beibehaltung, Arrondierung und Erweiterung der NSG und LSG; Schaffung naturnaher Landschaftsstrukturen; Umsetzung der Biotopverbundplanung im FNP und Berücksichtigung bei Planungen) (9)

DUISBÜRGER IDEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Erhalt und Schutz aller vorhandenen Freiräume und LSG
- Mehr Grün für Walsum
- Schaffung von Grünzügen
- Verbesserung des Stadtklimas

Maßnahme

- Erhalt der Freiräume im Außenbereich (47)
- Freiwerdende Flächen künftig als kleine grüne Oasen umbauen (6) (2)
- Stärkere Durchgrünung von bebauten Bereichen durch kleinere Grünflächen und Straßenbäume (5)

Bezirk Hamborn

Ziel

- Berücksichtigung des Klimawandels bei der Stadtplanung
- Schaffung von weiteren kleinen oder größeren Grünflächen
- Verbindung einzelner Grünflächen (Naturschutz, Freizeitwert)

Maßnahme

- Schaffung von Grünanlagen (187)
- Vermeidung von Hitzeinseln (145)

Bezirk Meiderich-Beeck

Ziel

- Bäume als Schadstofffilter
- Erhalt und Schutz aller vorhandenen Freiräume und Landschaftsschutzgebiete

Maßnahme

- Erhalt aller Freiflächen (229)
- Erhalt von Altbäumen, gezielte Jungbaumpflege, Schaffung von baumgerechten Standorten, Erhalt und Einhaltung der Baumschutzsatzung (258)
- verstärkte Grünvernetzung (Radwege und -trassen) (245)

Ziel: 2.4.3. Verbesserung des Lokalklimas und der Luftqualität

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Ziel

- Erhalt von Grünflächen und Wald in Baerl
- Klimaschutz
- Verbesserung des Kleinklimas in Ruhrort
- Verbesserung des Stadtbilds und des Stadtklimas in Ruhrort

Maßnahme

- Anpflanzung von einheimischen laubreichen Bäumen und Sträuchern zur Verbesserung des Kleinklimas, Obstbaumwiesen anlegen (Stichwort Parkautobahn) (412)
- Baumscheibenbepflanzungen (413)
- Erhalt der bestehenden Grünfläche (328)
- Erhalt und Erweiterung des regional benötigten Frischluftaustauschgebiets Binsheimer Feld (409)
- Erhalt, Verbesserung und Erweiterung der Grünflächen zum Schutz des EU-Vogelschutzgebiets, als Naherholungsgebiet für Duisburg und Umgebung Bereitsstellung von Ausgleichsflächen (455)
- keine Bebauung zu Lasten von Wald (414)
- Mehr Grünflächen (507)
- Motivation von Eigentümern, in ihrem Wohnumfeld zur Verbesserung des Kleinklimas beizutragen, z.B. Dachbegrünung, Wärmedämmung (415)
- Prüfung von Dachbegrünung bei städtischen Gebäuden z.B. bei Turnhallen (367)
- temporäre Nutzung von unbebauten Grundstücken zur Verbesserung des Kleinklimas: Entwicklung von ökologischen und sozialen "Nischen" z.B. Bepflanzung Privatinitiative und -verantwortung zulassen und fördern (334)
- vollständiger Schutz des LSG und NSG, Trinkwasserschutzgebiets (465)

Ziel: 2.4.3. Verbesserung des Lokalklimas und der Luftqualität

Bezirk Mitte

Ziel

- Großräumige Vernetzung von Grünflächen durch Erschließung fehlender Verbindungen für Fußgänger, Radfahrer und zur Freizeitnutzung
- Klimaschutz - Verbesserung des Kleinklimas und der Luftqualität
- Schrumpfen als Chance: gesünderes Leben in der Stadt durch mehr Grün in der Stadt
- Schutz von vorhandenen Grünflächen, Baumalleen, Straßenbäumen, Kleingärten, Waldflächen, Innenhöfen zur Verbesserung des Stadtklimas und der Lebensqualität als Standortfaktor für Bewohner
- Weiterentwicklung Duisburgs als "Grüne Stadt"

Maßnahme

- Anpflanzung von einheimischen laubreichen Bäumen, Sträuchern und Wildkräutern als Unterwuchs zur Verbesserung des Kleinklimas, als Feinstaubfilter und zur Schaffung von Biotopräumen für einheimische Tierarten (701)
- Berücksichtigung des Grünen Rings bei weiteren Planungen (540)
- Erhalt und rechtzeitiges Nachpflanzung von geeigneten großkronigen Bäumen zum Erhalt von Baumreihen, Alleebäumen, begrünten Fußwegeverbindungen (678)
- Erhalt von Naturflächen in der Stadt (679)
- Nachhaltiger ökologischer Stadtumbau (598)
- Prüfung der Dachbegrünung für städtische Gebäude (z.B. Turnhallen) (702)
- Straßenrückbau von 4- auf 2-Fahrspuren: mehr Grün im Straßenraum (609)
- Verbesserung der Umweltqualität (579)
- Wohnungsgesellschaften ermutigen, begrünte Garagenhöfe anzulegen (612)

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Nachhaltige Berücksichtigung der Klimabelange
- Wieder mehr Grün im Stadtbezirk durch Freiraumsicherung im FNP, nachhaltiges Flächenmanagement

Maßnahme

- Erhöhung des Grünanteils (852)
- Hitzeanpassung, z.B. durch Fassadenbegrünung, Dachbegrünung, begrünte Innenhöfe (854)
- Schutz aller Wälder, auch kleiner Areale (873)

Ziel: 2.4.3. Verbesserung des Lokalklimas und der Luftqualität

Bezirk Süd

Ziel

- Erarbeitung des Dualen Klimakonzeptes (Anregungen und Vorschläge)
- Sicherstellung des Freiraumschutzes
- Sicherung und Schaffung von Grünzügen / Ökosystemen (Biotopverbund)

Maßnahme

- Alte, ausgedünnte Alleen ergänzen und neue Alleen anlegen (1276)
- Anpflanzung von "Baumstraßen" an Ortsrändern und Feldwegen (1235)
- Begünstigung ökologischer Maßnahmen (Haus- / Dachbegrünung, Straßenbäume, Sträucher) (1239)
- Eine Wohnung- u. Gebäudebegrünung für ein gesundes "Kleinklima" fördern (1071)
- Erhalt der zusammenhängenden Wald- und Ackerflächen (1273)
- Erhöhung des Anteils an Grünflächen: Nutzung aller planerischen Instrumente, um negative Folgen des Klimawandels zu minimieren; Ökologisches Flächenmanagement betreiben; Stadtbegrünung gegen Hitzestress (1216)
- Renaturierung der Bachläufe (1275)
- Schutz und Erhalt vorhandener Freiräume (1249)
- Schutz vorhandener Wälder (1236)
- Status von bereits ausgewiesenen NSG und LSG beibehalten (1179)
- Verbesserung des Kleinklimas (1255)
- Vernetzung von Grünräumen (1237)

Ziel: 2.4.4. Senkung von Energieverbrauch und CO₂-Emissionen

Berücksichtigung des Klimawandels und Klimaschutzes bei der Stadtplanung (Erarbeitung Duales Klimakonzept; Verbesserung des Stadtklimas / Kleinklimas; Weiterentwicklung Duisburgs als „Grüne Stadt“) (14)

Reduzierung des Energieeinsatzes sowie Förderung erneuerbarer Energieträger und der Energieeffizienz (Ökologische Anforderungen an Neubauprojekte stellen; energetische Sanierung fördern) (12)

DUISBÜRGER DEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Förderung regenerativer Energien

Bezirk Hamborn

Maßnahme

- Einsatz des neusten Stand der Technik (149)
- Förderung von Energiesparhäusern (148)
- Vermeidung von Hitzeinseln (145)

Bezirk Meiderich-Beeck

Ziel

- Ausbau regenerativer Energien
- Bäume als Schadstofffilter

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Ziel

- Klimaschutz
- Ökologische Anforderungen an Neubauprojekte berücksichtigen

Maßnahme

- Auflagen zum höchsten Standard bei der Wärmedämmung (370)
- Ausrichtung der Gebäude, um Solar-, Fotovoltaikanlagen oder Dachbegrünung zu ermöglichen (369)
- Motivation von Eigentümern, in ihrem Wohnumfeld zur Verbesserung des Kleinklimas beizutragen, z.B. Dachbegrünung, Wärmedämmung (415)
- Prüfung, ob Solar- oder Fotovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden errichtet werden können, z.B. auch als Bürgersolaranlagen (368)

Ziel: 2.4.4. Senkung von Energieverbrauch und CO₂-Emissionen

Bezirk Mitte

Ziel

- Förderung der Energieeffizienz
- Klimaschutz
- Weiterentwicklung Duisburgs als "Grüne Stadt"

Maßnahme

- Auflagen (basierend auf den gesetzlichen Grundlagen) gegenüber Investoren etablieren: Ausrichtung der Gebäude, um Solar- oder Photovoltaikanlagen oder Dachbegrünung zu ermöglichen; Einhaltung des höchsten Standards bei der Wärmedämmung (704)
- Einsatz von Brennstoffzellen (Wasserstoffantrieb) für alle Fahrzeuge des öffentlichen Bereichs (Duisburger Uni ist Vorreiter bei der Entwicklung der Brennstoffzelle) (571)
- Förderung der Entwicklung der Energiespeicherung von Wasserstoff (572)
- Intelligente Vernetzung aller Energieerzeuger und Verbraucher zur besseren Ausnutzung aller verfügbaren Energieerzeugungsanlagen; Erweiterung des Forschungsprojekts "Intelligentes Haus" (573)
- Nachhaltiger ökologischer Stadtumbau (598)
- Prüfung, ob auf städtischen Gebäuden Solar- oder Photovoltaikanlagen errichtet werden können (auch als Bürgersolaranlagen) (703)
- Schaffung einer Vorbildfunktion Duisburgs bei der Anwendung erneuerbarer Energien sowie der Anwendung, Speicherung und Lagerung neuer Energieträger (568)
- zwingende Forderung verbunden mit Förderung, bei allen privaten und öffentlichen Neu- und Umbaumaßnahmen erneuerbare Energien (dezentrale BHKW mit Biodiesel, Holzpellets, Faulgase, Erdwärme, Solarwärme und Solarstrom) einzusetzen (570)

Ziel: 2.4.4. Senkung von Energieverbrauch und CO₂-Emissionen

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Ambitioniertes ganzheitliches Klimakonzept
- Erneuerbare Energieträger fördern
- Nachhaltige Berücksichtigung der Klimabelange

Maßnahme

- bei Neubau auf Umweltstandards achten (1012)
- Bürgersolardächer fördern; Betreibermodelle entwickeln (865)
- Die Nutzung erneuerbarer Energieträger durch Information der Bürger sowie kommunale Unterstützung bei der Anlagenrealisierung fördern (857)
- Einstellung von Klimaberatern (858)
- Energetische Sanierung des Altbestands (868)
- Energieberater einsetzen (aktiv/flächig) (864)
- Ermittlung der Potentiale für Energiesparmaßnahmen (Öffentl./privat) (863)
- Intensive und aktive Beratung auch für Sanierung (862)
- Klimaschutzpotentiale bei der öffentl. Beschaffung nutzen: z.B. Anschaffung von Fahrzeugen im ÖPNV (861)
- Schaffung eines Klimabündnisses mit Industrie und Stadtwerke (869)
- Weitere Maßnahmen: Anreize für ökologisches Bauen; Anreize für den Bau von Energiesparhäusern; Installation von Solaranlagen an öffentl. Gebäuden; bei Neubau "Passivhausstandard" und CO₂- arme Versorgungskonzepte (860)

Bezirk Süd

Ziel

- Erarbeitung des Dualen Klimakonzeptes (Anregungen und Vorschläge)
- Reduzierung des Energieeinsatzes

Maßnahme

- bei Neuanschaffung von Linienbussen: Entscheidung für Hybridbusse (1157)
- Einplanung von solarem Bauen (1201)
- Einsatz eines Klimamanagers (1220)
- Erhöhung der Energieeffizienz: Dezentrale Energieversorgung; Kraft-Wärmekopplung; □Nutzung erneuerbarer Energiequellen (Solar, Kleinwindanlagen, Erdwärme...); Klimagerechtes Verhalten fördern (Nahversorgung...); Nutzung und Förderung energiesparenden Te
- Kleine Energieversorgungseinheiten für erneuerbare Energie (Sonne, Erdwärme, Wind) oder BHKW, KWK (1069)
- vermehrter Einsatz erneuerbarer Energien: energetische Sanierung des Gebäudebestandes; Einführung einer Solarsatzung; Forcierung klimagerechter Mobilität; Förderung der Steigerung der Energieeffizienz; Förderung klimagerechten Konsumverhaltens; Förderu
- Voraussetzungen für Plus-Energie-Haus-Bauweise per Bebauungsplan schaffen (1197)

Ziel: 2.5.1. Entwicklung regional und überregional bedeutsamer Wohn- und Wirtschaftsstandorte

Verbesserung der wirtschaftlichen Vielfalt und Entwicklung (Weiterentwicklung des Logistikzentrums Duisburgs; Förderung der Kreativwirtschaft; Sicherung des Stahlstandortes; Sicherung des Gewerbes / Ansiedlung von Gewerbe; Stärkung des Wissenschaftsstandortes Duisburg) (22)

DUISBÜRGER DEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Verbesserung der wirtschaftlichen Vielfalt und Entwicklung

Bezirk Mitte

Ziel

- Forführung des Strukturwandels hin zu Dienstleistungen, hochwertigen Technologien und Logistik
- Veränderung der Wirtschaftsstruktur: Förderung international vernetzter, zukunftssträchtiger Branchen
- Weiterentwicklung des Logistikzentrums Duisburgs
- Weiterentwicklung des Universitätsstandorts Duisburg als Zukunftstechnologieführer in den Bereichen Energieversorgung, Informationstechnologie und Umweltschutz

Maßnahme

- aktive Zusammenarbeit bei kulturellen, wirtschaftlichen, ökologischen, universitären und verkehrlichen Projekten; Überwinden von kommunalen / regionalen Grenzen (630)
- Aufbau eines Netzwerkes für die Entwicklung Kreativer Räume in Duisburg (555)
- Ausbau des Bildungsstandorts im Bereich der Zukunftstechnologien, wie Brennstoffzellen, Nanotechnik und neuen Hochleistungswerkstoffen (577)
- Einbindung der Kreativen Klasse (580)
- Förderung der Ansiedlung weiterer Forschungsinstitute der Zukunftstechnologien in den Bereichen Energieversorgung, Informationstechnologie und Umweltschutz; Vernetzung der Forschungsinstitute; Unterstützung privater F+E-Investitionen (576)
- Hafenaus- und umbau (589)
- Schaffung von Quartieren für Kreative (628)
- Zusammenarbeit von Universität, Wirtschaft und Stadtwerken (569)

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Nutzung der Mehrsprachlichkeit im Dienstleistungsgewerbe
- Qualifizierte Zuwanderung als Chance begreifen, um in dem globalen Wettbewerb um die besten Köpfe bestehen zu können
- Sicherung des Stahlstandorts
- Stärkung des Uni-Standortes

Maßnahme

- Zukunftsfähigkeit der Stahlindustrie positiv beeinflussen und stärken (916)
- Standort für die Brennstoffzellentechnologie (908)

Ziel: 2.5.1. Entwicklung regional und überregional bedeutsamer Wohn- und Wirtschaftsstandorte

Bezirk Süd

Ziel

- Stärkung des Wissenschaftsstandortes Duisburg

Maßnahme

- Etablierung Duisburgs als Standort der Brennstoffzellen- und Nanotechnologie: Ansiedlung von Unternehmen aus dem Bereich der Brennstoffzellen- und Nanotechnologie (1224)

Ziel: 2.5.2. Weiterentwicklung des internationalen Profils als Wirtschaftsstandort

Verbesserung der wirtschaftlichen Vielfalt und Entwicklung (Weiterentwicklung des Logistikzentrums Duisburgs; Förderung der Kreativwirtschaft; Sicherung des Stahlstandortes; Sicherung des Gewerbes / Ansiedlung von Gewerbe; Stärkung des Wissenschaftsstandortes Duisburg) (22)

DUISBÜRGER DEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Verbesserung der wirtschaftlichen Vielfalt und Entwicklung

Bezirk Mitte

Ziel

- Forführung des Strukturwandels hin zu Dienstleistungen, hochwertigen Technologien und Logistik
- Veränderung der Wirtschaftsstruktur: Förderung international vernetzter, zukunftsträchtiger Branchen
- Weiterentwicklung des Logistikzentrums Duisburgs
- Weiterentwicklung des Universitätsstandorts Duisburg als Zukunftstechnologieführer in den Bereichen Energieversorgung, Informationstechnologie und Umweltschutz

Maßnahme

- aktive Zusammenarbeit bei kulturellen, wirtschaftlichen, ökologischen, universitären und verkehrlichen Projekten; Überwinden von kommunalen / regionalen Grenzen (630)
- Ausbau des Bildungsstandorts im Bereich der Zukunftstechnologien, wie Brennstoffzellen, Nanotechnik und neuen Hochleistungswerkstoffen (577)
- Einbindung der Kreativen Klasse (580)
- Förderung der Ansiedlung weiterer Forschungsinstitute der Zukunftstechnologien in den Bereichen Energieversorgung, Informationstechnologie und Umweltschutz; Vernetzung der Forschungsinstitute; Unterstützung privater F+E-Investitionen (576)
- Hafenaus- und umbau (589)
- Schaffung von Quartieren für Kreative (628)
- Zusammenarbeit von Universität, Wirtschaft und Stadtwerken (569)

Ziel: 2.5.2. Weiterentwicklung des internationalen Profils als Wirtschaftsstandort

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Nutzung der Mehrsprachlichkeit im Dienstleistungsgewerbe
- Qualifizierte Zuwanderung als Chance begreifen, um in dem globalen Wettbewerb um die besten Köpfe bestehen zu können
- Sicherung des Stahlstandorts
- Stärkung des Uni-Standortes

Maßnahme

- Zukunftsfähigkeit der Stahlindustrie positiv beeinflussen und stärken (916)
- Es soll versucht werden, Unternehmen (in Zusammenarbeit mit der Uni) anzusiedeln, die auf dem Gebiet der Nanotechnologie arbeiten (910)
- Förderung und Ansiedlung neuer, vorzugsweise nicht emittierender Gewerbebetriebe (762)
- Mögliche Kompetenzfelder für emissionsarmes und wohnverträgliches Gewerbe: Werkstoffentwicklung, Produkte zur zukunftsfähigen Energieerzeugung, Dienstleistungen, Außengastronomie (767)
- Standort für die Brennstoffzellentechnologie (908)

Bezirk Süd

Ziel

- Stärkung des Wissenschaftsstandortes Duisburg

Maßnahme

- Etablierung Duisburgs als Standort der Brennstoffzellen- und Nanotechnologie: Ansiedlung von Unternehmen aus dem Bereich der Brennstoffzellen- und Nanotechnologie (1224)

Ziel: 2.5.3. Stärkung des Einzelhandelsstandorts

Erhalt und Revitalisierung attraktiver Zentren (Umgestaltung und Aufwertung von Plätzen; Erhalt und Belebung der Ortskerne; Stärkung Einzelhandel/Gastronomie) (15)

DUISBURGER DEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Stärkung Einzelhandel / Gastronomie

Bezirk Hamborn

Ziel

- Stärkung Einzelhandel / Gastronomie

Maßnahme

- Verbesserung der Angebotsvielfalt (168)
- Verbesserung der Einkaufsstraßen in den Stadtteilen (Belebung, Unterstützung der Wirtschaft, Investitionen) (167)

Bezirk Meiderich-Beeck

Ziel

- Stärkung des Einzelhandels
- Stärkung Einzelhandel / Gastronomie

Maßnahme

- Stärkung der Vielfalt des Angebots (Einkauf, Gastronomie, Sozialeinrichtungen) (241)
- Stärkung des bestehenden Einzelhandels (266)

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Ziel

- Stärkung Einzelhandel / Gastronomie

Maßnahme

- Vielfältigere, jugendgerechtere Einkaufsmöglichkeiten (510)

Bezirk Mitte

Ziel

- Schaffung einer hohen Aufenthaltsqualität für öffentliche Plätze: Plätze und Verkehrswege müssen wieder Lebensraum und Ort der Begegnung für die Menschen werden. Autos werden zu "Besuchern in der Stadt".
- Stärkung des Stadtzentrums und der Stadtteile
- Stärkung Einzelhandel / Gastronomie

Maßnahme

- ansprechende Einkaufsangebote für Jugendliche schaffen (keine Filialisten) (720)
- Einkaufsmeile (719)
- mehr Vielfalt im Einzelhandel (718)

Ziel: 2.5.3. Stärkung des Einzelhandelsstandorts

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Stärkung Einzelhandel / Gastronomie

Maßnahme

- Aufwertung der Fußgängerzone (Angebote, Stadtgestalt) (1020)

Bezirk Süd

Ziel

- Stärkung Einzelhandel / Gastronomie
- Steuerung der Ansiedlung des Einzelhandels auf Grundlage eines gesamtstädtischen Konzepts

Maßnahme

- Ausarbeitung eines Einzelhandelskonzeptes für die gesamte Stadt (1073)

Ziel: 2.5.4. Eigenständiges Profil in der Kulturregion Rhein-Ruhr

Schaffung eines umfassenden Bildungs- und Kulturangebots (Allen Bürgern muss das Angebot an Erziehungs- und Bildungsangeboten zugänglich sein; mehr Investitionen als bisher in Bildung; Vernetzung aller Initiativen und Projekte) (25)

DUISBÜRGER DEEN

Bezirk Mitte

Ziel

- Weiterentwicklung Duisburgs als attraktive Kulturstadt

Maßnahme

- Erstellung eines abgestimmten Kulturkalenders (615)
- Erstellung eines Kultur-, Museums- und Skulpturenführers (617)
- Förderung offener Ateliers und der freien Kunstszene (614)
- Herausstellung als Gerhard-Mercator-Stadt (613)

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Mehr Transparenz und Vernetzung aller Initiativen und Projekte

Ziel: 2.5.5. Regionaler und überregionaler Sport- und Freizeitstandort

Schaffung eines umfassenden Bildungs- und Kulturangebots (Allen Bürgern muss das Angebot an Erziehungs- und Bildungsangeboten zugänglich sein; mehr Investitionen als bisher in Bildung; Vernetzung aller Initiativen und Projekte) (25)

Weiterentwicklung Duisburgs als Sport-, Freizeit- und Gesundheitsstadt (Sicherung, Ausbau und Attraktivierung von Sport- und Freizeitmöglichkeiten / -angeboten für alle Bevölkerungsgruppen (Senioren, Jugendliche ...); Verknüpfung und Verbindung von Sportstätten) (10)

DUISBÜRGER DEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Verbesserung des Freizeitwertes

Bezirk Hamborn

Ziel

- Ausbau der Angebote für Sportmöglichkeiten, insbesondere Seniorensport und Gesundheitssport
- Verbesserung des Freizeitwertes

Maßnahme

- Schaffung von mehr Sportevents (183)

Bezirk Meiderich-Beeck

Ziel

- Verbesserung des Freizeitwertes

Maßnahme

- Angebot an ausgefallenen Sportarten (286)
- breiteres Angebot im Landschaftspark (282)

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Ziel

- Verbesserung des Freizeitwertes
- Verbesserung des Freizeitwertes unter Berücksichtigung der Rheinnähe und der bereits bestehenden Anlagen (z.B. Hafen)

Bezirk Mitte

Ziel

- Verbesserung des Freizeitwertes
- Weiterentwicklung Duisburgs als Sport-, Freizeit- und Gesundheitsstadt

Maßnahme

- Ausbau der Sport- und Wasserwelt Wedau (558)
- Durchführung internationaler Sportveranstaltungen, z.B. Ausrichtung der Universiade und der World Games, Ausrichtung internationaler Kanu- und Ruder-Weltmeisterschaften (556)

Ziel: 2.5.5. Regionaler und überregionaler Sport- und Freizeitstandort

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Verbesserung des Freizeitwertes

Maßnahme

- Barrierefreiheit im Sportbereich: Zugang für alle Altersgruppen, Migranten (826)
- In allen Bereichen sind neue Einrichtungen und Angebote zu konzipieren, Vorhandenes ggf. zu überarbeiten und auszubauen (821)
- Vernetzung des Freizeit-, Gesundheits-, Kultur- und Sportbereichs (837)

Bezirk Süd

Ziel

- Sicherung und Ausbau eines qualitativen Sportangebotes
- Verbesserung des Freizeitwertes

Maßnahme

- Ausbau und Vernetzung der Lauf- und Fahrradstrecken (1254)
- Ausweitung der Sportmöglichkeiten um den Sportpark Wedau (1298)
- Wasserflächen sollen für Schwimmen, Angeln, Surfen, Segeln erhalten / erweitert werden (1300)

Ziel: 2.6.1. Wasser als Leitthema für die Stadtentwicklung

Schaffung von Zugängen / bessere Anbindung an die Gewässer (27)

DUISBURGER DEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Walsum an den Rhein

Maßnahme

- Verbesserung des Zugangs zum Rhein (79)

Bezirk Hamborn

Maßnahme

- Verbesserung des Zugangs zum Rhein (178)

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Maßnahme

- Zugänge zum Rheinufer erhalten und modernisieren (495)

Bezirk Mitte

Ziel

- Leben am Fluss

Maßnahme

- Verbesserung der Zugänglichkeit an den Rhein (722)

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Rheinhausen an den Rhein

Ziel: 2.6.2. Entwicklung der Stadt zum Wasser

Schaffung von Zugängen / bessere Anbindung an die Gewässer (27)

DUISBURGER DEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Walsum an den Rhein

Maßnahme

- Verbesserung des Zugangs zum Rhein (79)

Bezirk Hamborn

Maßnahme

- Verbesserung des Zugangs zum Rhein (178)

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Maßnahme

- Freiwerdende Fläche für hochwertige Wohnbebauung mit Rheinblick nutzen (494)
- Zugänge zum Rheinufer erhalten und modernisieren (495)

Bezirk Mitte

Ziel

- Leben am Fluss

Maßnahme

- Ausbau der Sport- und Wasserwelt Wedau (558)
- Verbesserung der Zugänglichkeit an den Rhein (722)

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Rheinhausen an den Rhein

Ziel: 2.6.3. Gewässerlandschaft als Rückgrat der Grün- und Freiraumentwicklung / Hochwasserschutz

Sicherung, Schutz und Erweiterung qualitätsvoller und individueller Freiräume / Grünflächen und Erholungsflächen (Beibehaltung, Arrondierung und Erweiterung der NSG und LSG; Schaffung naturnaher Landschaftsstrukturen; Umsetzung der Biotopverbundplanung im FNP und Berücksichtigung bei Planungen) (9)

DUISBÜRGER DEEN

Bezirk Meiderich-Beeck

Ziel

- Erhalt und Schutz aller vorhandenen Freiräume und Landschaftsschutzgebiete

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Maßnahme

- Erhalt, Verbesserung und Erweiterung der Grünflächen zum Schutz des EU-Vogelschutzgebiets, als Naherholungsgebiet für Duisburg und Umgebung Bereitsstellung von Ausgleichsflächen (455)
- vollständiger Schutz des LSG und NSG, Trinkwasserschutzgebiets (465)

Bezirk Mitte

Maßnahme

- Extensivierung bestehender Grünflächen, wo dies geeignet erscheint (680)

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Erholungsräume schaffen

Maßnahme

- Schutz des Rheinvorlandes (875)

Bezirk Süd

Ziel

- Aufwertung Rheinpromenaden in Duisburg Süd
- Sicherstellung des Freiraumschutzes
- Verbesserung der Freiraumqualität

Maßnahme

- Renaturierung der Bachläufe (1275)
- Schaffung / Erhaltung störungsfreier Rückzugsgebiete für die Tier- und Pflanzenwelt (1226)
- Schutz und Erhalt vorhandener Freiräume (1249)
- Wasserflächen sollen für Schwimmen, Angeln, Surfen, Segeln erhalten/erweitert werden (1300)

Ziel: 2.7.1. Erhalt des kulturellen Erbes

Strukturelle Besonderheiten erhalten und fördern (Erhaltung und Betonung von Sehenswürdigkeiten, historischer Infrastruktur und identitätsstiftenden Zeitzeugen der Industriekultur/Kulturdenkmälern; Verbesserung des Stadtbilds) (28)

DUISBÜRGER DEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Strukturelle Besonderheiten erhalten und fördern

Bezirk Hamborn

Ziel

- Erhalt von alten, stadtbildprägenden Gebäudefassaden

Bezirk Meiderich-Beeck

Ziel

- Verbesserung des Selbst- und Fremdbildes des Stadtteils durch Betonung der Urbanität und Aufwertung von Grünflächen

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Ziel

- Betonung der Ruhrorter Sehenswürdigkeiten / der historischen Infrastruktur
- Erhalt und Sicherung des dörflichen Ortsbilds

Maßnahme

- besonderer Schutz von Bäumen und Wald als prägendes Element in Baerl (456)
- Erhalt der Obstwiesen in Baerl (476)
- Erhalt von baumgesäumten Straßen (479)

Bezirk Mitte

Ziel

- Erhalt von identitätsstiftenden Kulturdenkmälern
- Erhalt von identitätsstiftenden Zeitzeugen der Industriekultur: Unterschutzstellung und Umnutzung von noch nicht unter Denkmalschutz stehender Bausubstanz und industriekulturellen Elementen wie z.B. Werksgebäuden, Werksanlagen, Industriehallen, Hafen

Ziel: 2.7.2. Gestaltung öffentlicher Räume

Erhalt und Revitalisierung attraktiver Zentren (Umgestaltung und Aufwertung von Plätzen; Erhalt und Belebung der Ortskerne; Stärkung Einzelhandel/Gastronomie) (15)

Förderung des Zusammenlebens / Zusammenhalts in den Stadtteilen (Räume der Begegnung für Menschen aller Altersklassen und Nationalitäten schaffen) (6)

Strukturelle Besonderheiten erhalten und fördern (Erhaltung und Betonung von Sehenswürdigkeiten, historischer Infrastruktur und identitätsstiftenden Zeitzeugen der Industriekultur/Kulturdenkmälern; Verbesserung des Stadtbilds) (28)

Wohnen und Leben im Stadtbezirk zukunftsorientiert gestalten (Verbesserung des Wohnumfeldes; Aufwertung und Stärkung der Nahversorgung z.B. durch neue Konzepte; Vernetzung, Umgestaltung und Aufwertung von Plätzen und Treffpunkten) (7)

DUISBÜRGER DEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Familienfreundliches Umfeld

Maßnahme

- Generationsübergreifende Spielplätze (Erlebnisbereiche, Trimm-Dich-Pfade, Erhalt der körperlichen Beweglichkeit) (37)
- Wohnungsnahe kommunikative Aufenthaltsorte mit Grünflächen (41)

Bezirk Hamborn

Ziel

- Förderung des Zusammenlebens im Stadtteil
- Schaffung von Orten der Kommunikation "Kommunikationsinseln" in allen Ortsteilen

Maßnahme

- harmonisches miteinander Leben (164)

Bezirk Meiderich-Beeck

Ziel

- Verbesserung des Selbst- und Fremdbildes des Stadtteils durch Betonung der Urbanität und Aufwertung von Grünflächen
- Vernetzung aller Plätze und Treffpunkte im Stadtbezirk

Maßnahme

- Ausbau u. Umgestaltung zentraler Plätze und "Treffpunkte" (Beeckerwerth, Laar, Meiderich) (243)
- Schaffung von Ruhezeiten im Wohnumfeld (Straßencafes etc.) (262)
- Schaffung von Treffpunkten und Freizeiangboten für Jung und Alt (237)

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Ziel

- Umgestaltung und Aufwertung der Plätze in Ruhrort

Ziel: 2.7.2. Gestaltung öffentlicher Räume

Bezirk Mitte

Ziel

- Förderung des sozialen Zusammenhalts als wesentlicher Faktor für eine hohe Wohn- und Lebensqualität / stärkere Berücksichtigung des Zusammenlebens bei Planungen
- Schaffung einer hohen Aufenthaltsqualität für öffentliche Plätze: Plätze und Verkehrswege müssen wieder Lebensraum und Ort der Begegnung für die Menschen werden. Autos werden zu "Besuchern in der Stadt".

Maßnahme

- Duisburg lebendiger gestalten (716)
- Gestaltung von Spielplätzen nicht nur für Kinder, sondern für alle Altersgruppen als gemeinsamer Aufenthaltsort (660)
- Schaffung von Ruhezeiten in Baulücken mit Bepflanzung, Bänken (697)
- Schaffung von wohnungsnahen Spielplätzen für Kinder und Jugendliche, Treffpunkte für ältere Menschen (4) (643)
- Wichtige Elemente für die Gestaltung von Plätzen und Verkehrswegen: - kommunikationsfördernde und generationsübergreifende Angebote - Sicherheit bei Dunkelheit - Barrierefreiheit - Mehrfachnutzung der Flächen - Verkehrsberuhigung (691)

Bezirk Rheinhausen

Maßnahme

- Aufwertung der Fußgängerzone (Angebote, Stadtgestalt) (1020)
- Begegnung auf allen Ebenen fördern (963)
- Begegnungsplätze in den Quartieren für alle Bevölkerungsschichten herstellen (997)
- Gemeinsame Entwicklung einer Kultur des Zusammenlebens (961)

Bezirk Süd

Ziel

- Erhalt und Belebung der Ortskerne in den Ortsteilen
- Kleinräumliche Strukturierung und reichhaltige Differenzierung des Wohnumfelds

Maßnahme

- Gestaltung der Grünflächen an öffentlichen Gebäuden (Schulen, Kindergärten, Behörden, Geschäftsgebäude, Gastronomiebetriebe, Hotels) mit Aufenthaltsqualität und als Blickfänge (1192)
- Schaffung ästhetisch ansprechender und funktioneller Freianlagen für alle repräsentativen Gebäude (1191)
- Schaffung eines zentralen Platzes in den Ortskernen (1286)
- Schaffung von Begegnungsräumen für die Anwohner (Marktflächen, kleinere Parkanlagen) (1066)

Ziel: 2.8.2. Aktives und zielgerichtetes Fördermittelmanagement

Initiierung von Impulsprojekten und Nutzung von Synergieeffekten für den Wandlungsprozess
(29)

DUISBURGER DEEN

Bezirk Mitte

Ziel

- Initiierung von Impulsprojekten und Nutzung von Synergieeffekten für den Wandlungsprozess

Ziel: 2.8.3. Kommunales Flächenmanagement

Reaktivierung / Wiedernutzung von brachliegenden Flächen (Umnutzung von brachliegenden Werks- / Firmengeländen; freiwerdende Flächen für die Freiraumentwicklung nutzen; nachhaltiges Flächenmanagement) (31)

DUISBÜRGER DEEN

Bezirk Meiderich-Beeck

Maßnahme

- Reaktivierung von zur Zeit ungenutzten Flächen vor der Inanspruchnahme von Freiflächen für eine Bebauung (228)

Bezirk Rheinhausen

Ziel

nachhaltiges Flächenmanagement

Maßnahme

- Flächen vermarktungsreif erschließen (785)
- Lücken und Leerstände für attraktive Gewerbe nutzen (765)
- Lückenschluss in Wohngebieten: Wiedernutzung von Baulücken und innerörtlichen Brachflächen; Neue Bebauungspläne erst nach Schließung von Lücken im Wohnbestand (845)
- Schaffung eines ökologischen Flächenmanagements (853)

Bezirk Süd

Maßnahme

- Aufgegebene Gewerbeflächen sinnvoll überplanen (1190)
- Einführung eines Freiraummanagements mit dem Ziel einer sanften Stadtrandentwicklung (smart suburban development), Einführung eines Flächenmonitorings (1171)
- Rückentwicklung einzelner isolierter Gewerbegebiete und anschließende Aufforstung (1187)

Ziel: 2.8.4. Beteiligung der Stadtgesellschaft

Einbeziehung der Bürger in kommunale Fragen und Entscheidungen (Weiterentwicklung der Beteiligungskultur; Erfahrungsaustausch; bürgerschaftliches Engagement; weitere Beteiligung der Bürgerforen sicherstellen und Bürgerhaushalt einführen) (3)

DUISBÜRGER DEEN

Bezirk Walsum

Ziel

- Bürgerschaftliches Engagement

Bezirk Hamborn

Ziel

- Mehr Bürgernähe

Maßnahme

- Kooperationen mit der Wohnungswirtschaft, um bei Neu- oder Umbau die Vorstellungen der Bewohner zu berücksichtigen (155)
- Stärkung des Ehrenamts im Sport-, Freizeit- und sozialem Bereich (128)

Bezirk Meiderich-Beeck

Maßnahme

- Mitwirkung von Nutzern bei der Planung und Entwicklung der Wohnmodelle (204)

Bezirk Homberg-Ruhrort-Baerl

Ziel

- Mehr Einbeziehung der Bürger in kommunale Fragen und Entscheidungen

Maßnahme

- Ausweitung des bürgerschaftlichen Engagements durch gezielte öffentliche Unterstützung (Räume, Know-How, etc) (397)
- Installation von Bürgerforen (398)
- Unterstützung der Bürgerinitiative (406)

Ziel: 2.8.4. Beteiligung der Stadtgesellschaft

Bezirk Mitte

Ziel

- Nutzung der eigenen Ressourcen: Einbindung von Initiativen und bürgerschaftlichem Engagement als "Wandlungskräfte"
- Weiterentwicklung der Beteiligungskultur / Intensivierung des Erfahrungsaustauschs

Maßnahme

- begonnene Zusammenarbeit zwischen Stadt und Bürgerforen soll weiterentwickelt und durch Anwendung neuer Informationstechnologien mit überschaubaren Beteiligungsmöglichkeiten ausgebaut werden, um engagierte und innovative Bürgerschaft in einem Netzwerk m
- Beteiligung aller Bürger im Vorfeld politischer Entscheidungen und Mitnahme der Bürger bei Entwicklung und Umsetzung von Planungen (545)
- Einbeziehung von Bürgerforen, Initiativen, Umweltschutzorganisationen in den Wandlungsprozess und bei der Umsetzung von Projekten wie z.B. Begrünung von Baulücken, Gewerbeflächen etc. (656)
- gemeinsame Entwicklung und Umsetzung von Projektideen zusammen mit Bürgern (546)
- neue Arten des innovativen, kreativen Erfahrungsaustauschs zwischen Unternehmen, Künstlern, Wissenschaftlern und allgemein Interessierten (547)
- Schaffung von entsprechenden Begegnungsräumen und Internetplattformen; neue Formen der Teilnahme und Kommunikation (E-Partizipation) (548)

Bezirk Rheinhausen

Ziel

- Förderung, Ausbau und Begleitung von Bürgerschaftlichem Engagement
- Weitere Beteiligung der Bürgerforen sicherstellen und Bürgerhaushalt einführen

Maßnahme

- Ausbau von Ehrenamt (952)
- Einführung eines Bürgerhaushaltes (808)
- Stärkung von Netzwerken, Optimierung von Ehrenamt und Nachbarschaftshilfe, neue Beteiligungsformen (838)

Bezirk Süd

Maßnahme

- Bessere Bürgerbeteiligung bei der Umsetzung der Maßnahmen (1132)